

Ready for **TAKE OFF**

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...

2011/2012



Industrie- und Handels-
kammer Dresden

Berufswahl

- Tipps für Schulabgänger
- Ausbildungsberufe der IHK
- Ausgewählte Ausbildungsbrufe
- Nützliche Links

Bewerbung

- Das Bewerbungsschreiben
- Der Lebenslauf
- Stylingtipps
- Das Vorstellungsgespräch



Mit einem Klick – Berufe im Blick!

www.arbeitsagentur.de DAS Internetangebot der BA

www.planet-beruf.de

DAS Portal zur beruflichen Orientierung für Jugendliche

www.abi.de

DAS Portal für Deinen Weg in Studium und Beruf

www.berufe.tv

DAS Filmportal mit Videos zu Ausbildungsberufen

www.berufenet.arbeitsagentur.de

DAS Netzwerk für Berufe

www.kursnet.arbeitsagentur.de

DAS Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

DAS Stellenportal Deutschlands



Bundesagentur für Arbeit



Grußwort

BERUFSWAHL 2012 – DIE HEISSE PHASE BEGINNT!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ist man derzeit in den Unternehmen unterwegs, hört man nicht selten: „Bald beginnt der Kampf um den Lehrling wieder.“. Kein Wunder, möchte man meinen, denn die Zahl der Schulabgänger war nie so gering wie heute. Umso kurioser ist es da, dass das eingangs erwähnte Zitat aus dem Jahre 1924, vom damaligen Generalsekretär des Zentralverbandes des deutschen Handwerks, Klaus-Joachim Kübler, stammt. Der Kampf um die besten Köpfe, und die Sicherung des eigenen Nachwuchses sind also keine Erfindungen der Neuzeit.

Warum auch? Die Berufs- und Arbeitswelt prägt letztlich heute genauso wie früher entscheidend das gesamte Leben. Neben dem familiären Umfeld kommen Erfolg, Anerkennung und Zufriedenheit im Beruf eine zentrale Bedeutung zu. Und genau aus diesem Grund besitzt die richtige Berufswahlentscheidung auch eine Schlüsselfunktion!

Dieser Schlüssel kann selbstverständlich ganz unterschiedliche Wege eröffnen. Das ergibt sich schon allein aus den mehr als 200 verschiedenen Berufen, in denen aktuell die Mitgliedsunternehmen der IHK Dresden ausbilden. Bundesweit gibt es sogar rund 350. Um sich bei dieser Fülle so gut wie möglich zu orientieren, gilt es für diejenigen, die 2011 das letzte Schuljahr beginnen, keine Zeit verstreichen zu lassen. Denn auf dem Weg zum „Traumjob“ werdet ihr ganz sicher mit jeder Menge Fragen konfrontiert werden, über deren Antworten ihr euch zuerst selber im Klaren werden müsst. Welche fachlichen Fähigkeiten besitze ich? Welche Interessen habe ich? Was sind meine persönlichen Stärken und Schwächen? Hat mein Wunschberuf wirklich Zukunft? Wie viele Lehrstellen werden angeboten? Wie stehen die Chancen auf eine Übernahme nach der Lehre? Bieten sich später Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten? Ist die Ausbildung sehr speziell, oder kann ich das Erlernte später auch in anderen Branchen anwenden?

Allein diese Fragen zeigen schon, wie komplex die anstehende Berufswahlentscheidung ist – quasi eine Entscheidung für's Leben! Aber keine Sorge, dies alles

ist zu meistern! Nicht zuletzt helfen euch die Ausbildungsberater der IHK gern bei allen Fragen zu den Inhalten der verschiedenen Berufe, den Rechten und Pflichten während der Lehre, zur Ausbildungszeit, zu den Prüfungen oder dem Berufsschulbesuch.

Eine hervorragende Gelegenheit dazu bietet sich zum Beispiel am 24. September 2011 beim traditionellen IHK-Aktionstag Bildung in Dresden. Weit mehr als 100 Unternehmen aus Dresden und Umgebung stellen an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote vor, stehen euch neben der IHK mit ihren eigenen Azubis Rede und Antwort.

Die IHK Dresden und die Herausgeber des TAKE OFF Magazins möchten euch mit diesem Heft nicht nur für die zahlreichen Berufe aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistung und dem Tourismus begeistern, sondern auch wichtige Tipps geben, wie man die Hürden bis die erhofften Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag am besten bewältigt. Denn je besser ihr vorbereitet seid, umso mehr steigen die Chancen!

Wir wünschen euch für das letzte Schuljahr, die Abschlussprüfungen und eure Berufswahl ganz viel Erfolg. Prüft in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägt ab, was für euch persönlich die beste Wahl sein könnte.

Dr. Günter Brunsch
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Dresden



Grußwort	1
Das i-Tüpfelchen in der Bewerbungsmappe	4
Ausbildungsberufe der IHK Dresden	6
IHK und Berufsausbildung – Ansprechpartner bei der IHK	10
Tipps für Schulabgänger	14
Berufsorientierung	15
Rund um das Ausbildungsangebot	17
Ausgewählte Ausbildungsberufe	18
Die Bewerbung	38
Stylingtipps fürs Bewerbungsgespräch	47
Das Vorstellungsgespräch	48
Internetadressen	52

WISSEN schafft Vorsprung

Das Studium mit Jobgarantie

- > Elektrotechnik
- > Finanzmanagement
- > Medizintechnik
- > Public Management
- > Wirtschaftsinformatik
- > Wirtschaftsingenieurwesen



BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STÄATLICHE STUDIENAKADEMIE
BAUTZEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

www.ba-bautzen.de

Tag der offenen Tür: 16.4./5.11.2011

Verantwortung für Sachsens Gewässer Eine Ausbildung bei der Landestalsperrenverwaltung

Die Landestalsperrenverwaltung wurde 1992 als erster Staatsbetrieb des Freistaates Sachsen gegründet und gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Die Landestalsperrenverwaltung betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Wasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer sowie für den öffentlich-rechtlichen Hochwasserschutz an diesen Gewässern und an der Elbe. Die Landestalsperrenverwaltung beschäftigt rund 750 Mitarbeiter/innen.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung bildet die Landestalsperrenverwaltung jedes Jahr in den Stau- und Flussmeistereien des Freistaates Sachsen Wasserbauer/innen aus. Als Wasserbauer/in sind Sie viel draußen und arbeiten mit und am Wasser. Sie brauchen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sowie gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern. Nach der Ausbildung können Sie sich unter anderem bei der Landestalsperrenverwaltung weiterqualifizieren. Es erwartet Sie ein breites Spektrum an verantwortungsvollen Aufgaben.

Für Interessenten an einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung bietet die Landestalsperrenverwaltung Ausbildungsplätze zum/zur Bürokaufmann/-frau und Fachinformatiker/-in an.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung beginnend im Jahr 2012 oder für ein entsprechendes Praktikum senden Sie bitte an die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Referat Verwaltung/Personal, Postfach 10 02 34, 01782 Pirna. Ende der Bewerbungsfrist ist der 31.10.2011.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.talsperren-sachsen.de.



BILDUNGSZENTRUM
des Sächsischen Handels
gemeinnützige GmbH

Interessante Alternative zum Studium

Geprüfte/r Handelsassistent/in – Einzelhandel oder Geprüfte/r Handelsfachwirt/in

Eine betriebliche Aus- und Fortbildung im Einzel- oder Großhandel zur Vorbereitung auf den Einsatz in mittleren Fach- und Führungspositionen.

Zugangsvoraussetzung:
Abitur/Fachhochschulreife

Ihr Vorteil:

Unterstützung bei der Vermittlung in Ausbildungsunternehmen (z.B. Media Markt, Saturn, Deichmann, Konsum)

Die **Unternehmen** erwarten von Ihnen **Kommunikations- und Teamfähigkeit** sowie die Fähigkeit zum **kundenorientierten Denken und Handeln**.

Beginn: 1. September jeden Jahres

Vereinbaren Sie ein **persönliches Beratungsgespräch** mit unserer **Projektleiterin**, Nicole Kaden, oder senden Sie uns Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** zu.



Bildungszentrum des Sächsischen Handels gGmbH

Würzburger Straße 35, 01187 Dresden, Regionalleiterin: Frau Lätsch

Tel.: (0351) 8734 2420 • Telefax: (0351) 8734 2422

<http://www.bildung24.net> • dresden@bildung24.net

Erfolg ist planbar

Exzellente Ausbildungen aus dem Vogtland

Als privater Träger bietet die Medfachs Schule jungen Menschen qualitativ hochwertige Fachschulausbildungen. Zukunftsorientiert öffnen wir uns den hohen Ansprüchen des Gesundheitswesens und verknüpfen Theorie und Praxis zu ganzheitlichen Ausbildungen in den Bereichen:

- **Physiotherapie**
- **Ergotherapie**
- **Masseur und Medizinischer Bademeister**
- **Medizinische Dokumentationsassistenten**
- **Bachelor of Science Health Care Studies**
- **Altenpflege (in Vorbereitung)**
- **Fortbildungen für therapeutische Berufe**



Medizinische Berufsfachschule Bad Elster GmbH
Alte Reuther Straße 38 · 08645 Bad Elster
Informationen unter www.medfachs Schule.de
oder Telefon: +49(0)3 74 37 5 54-0



Berufliche Perspektive im Gesundheitswesen

Wer eine Ausbildung in der Gesundheitsbranche wählt, hat zukünftig optimale Berufschancen auf nationaler sowie internationaler Ebene. Deutschlandweit gibt es derzeit einen Mangel an gut ausgebildetem Fachpersonal. Die Medizinische Berufsfachschule in Bad Elster bietet staatlich anerkannte Ausbildungen in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Medizinische Dokumentationsassistenten sowie zum Masseur und Medizinischen Bademeister an.

Ab September 2011 bildet die Medfachs Schule auch im Bereich Altenpflege aus. Angehende Physiotherapeuten und Ergotherapeuten können zudem die Möglichkeit nutzen, ihre praktische Ausbildung mit einem Bachelor of Science-Studium zu kombinieren.

Alle theoretisch-praktischen Ausbildungen werden ergänzt durch praktische Übungen in den speziell dafür eingerichteten Übungsräumen der Medfachs Schule. Ferner absolvieren die Schüler mehrere Praktika in ausgewählten Häusern unserer Kooperationspartner in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande und Finnland.

Neben den Ausbildungen für Schulabgänger können sich Masseur und medizinische Bademeister mit einer verkürzten Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten berufsbegleitend oder in Vollzeit weiterqualifizieren.

Alle Neugierigen sind herzlich zu einer unserer monatlich stattfindenden Informationsveranstaltungen in die Medizinische Berufsfachschule eingeladen. Gern vereinbaren wir auch mit Ihnen persönlich einen individuellen Beratungstermin zu Karriere, Finanzierung, Wohnen und Leben in Bad Elster. Fragen Sie nach.



Komm zum Tag der offenen Tür bei ENSO!
Sonnabend, 08.10.2011, 09:00 - 13:00 Uhr
Ausbildungsstätte Hahnebergstraße 4, 01069 Dresden

Starte durch mit ENSO!

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- **Elektroanlagenmonteur/-in**
- **Anlagenmechaniker/-in für Instandhaltung**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Informatikkaufmann/-frau EU**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Wir bilden in folgenden Studienrichtungen aus:

- **Dipl.-Betriebswirt/-in (BA), Studienrichtung Industrie**
- **Bachelor of Science, Studienrichtung Wirtschaftsinformatik**

Bewirb Dich! Starte Deine Karriere bei ENSO, dem erfahrenen Energiedienstleister aus Ostsachsen.

Weitere Informationen: www.ens0.de/karriere



Mehr Energie. Mehr Service.

Das i-Tüpfelchen in der Bewerbungsmappe

➔ DAS AZUBI-CHECK-ZERTIFIKAT DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN!

Der AZUBI-CHECK ist ein deutschlandweites Projekt der Wirtschaftsjunioren, dem größten Verband junger Unternehmer und Führungskräfte. Sein Augenmerk richtet sich neben den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und EDV genau so auf die sog. weichen Faktoren wie Konzentration, Orientierung, Benehmen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit und Motivation.

Mit einem erfolgreich absolvierten AZUBI-CHECK könnt ihr eure Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung perfekt ergänzen. Das Zertifikat gibt nach einem bestandenen Assessment-center Auskunft über die Teilnehmer des AZUBI-CHECKs. Dadurch entsteht ein realistischeres Bild der Bewerber als es Schulnoten vermitteln können.

Was ist der Azubi-Check genau?

- Der AZUBI-CHECK ist ein 2-tägiges Assessment-Center, basierend auf den Anforderungen der Betriebe. Die Inhalte stützen sich ganz konkret auf die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung: „Was erwartet die Wirtschaft von den Schulabgängern?“
- Der AZUBI-CHECK richtet sich an alle Schüler, von der Hauptschule bis zum Gymnasium, die im Folgejahr eine Ausbildung beginnen wollen.
- Der AZUBI-CHECK ist ein Instrument für Unternehmer und Ausbilder aus der Vielzahl der Bewerbungen die Jugendlichen auszusuchen, die die Ausbildungsreife erlangt haben.

- Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten ein Zertifikat – quasi eine Empfehlung von Unternehmern. Mit diesem Zertifikat heben sich die Teilnehmer positiv von anderen schriftlichen Bewerbungen ab und verbessern dadurch die Chance auf ein Vorstellungsgespräch.
- Der AZUBI-CHECK bedeutet 2 Tage Arbeit, aber auch Spaß und nette Kontakte.

Wann und wo findet der nächste AZUBI-CHECK statt?

Die AZUBI-CHECK-Wochenenden finden traditionell im Spätherbst statt. Auch in diesem Jahr wird ein Termin in Dresden vorbereitet. Alle wichtigen Informationen zum AZUBI-CHECK, von den Inhalten bis zur Bewerbung, erhaltet ihr zum IHK-Aktionstag Bildung am 24. September 2011 auf dem Gelände des IHK-Bildungszentrums in Dresden.

Kontakt



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DRESDEN

Wirtschaftsjunioren Dresden e. V.
c/o IHK Dresden
Langer Weg 4
01239 Dresden

Ansprechpartner: Lars Fiehler
www.wj-dresden.de
info@wj-dresden.de



Fertig mit der Schule – aber noch jede Menge Fragen im Kopf?

Dann haben wir etwas für Sie. Ein Team, das neugierig ist auf Ihre Ideen zum Thema „Geht das nicht leichter?“.

Denn genau so machen wir's, wenn wir neue Halbleiter- und Systemlösungen entstehen lassen. Wir stellen das Heute in Frage. Und finden Lösungen für die drei zentralen Herausforderungen der modernen Gesellschaft: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit.

Mit Partnern wie MEA Metall- & Elektroausbildung gGmbH und dem Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden bilden wir Sie an unserem Standort Dresden aus. Damit auch Sie zum Experten (m/w) werden, der die Welt verändert.

AUSBILDUNG

Für Ihren Einstieg bei Infineon sind Sie mit einem erfolgreichen Schulabschluss genau richtig. Englisch ist für Sie keine fremde Sprache und Mathematik und Physik gehören zu Ihren Lieblingsfächern. Sie wissen, wie man im Team spielt, und sind auch bereit, Verantwortung zu übernehmen.

IHR NÄCHSTER SCHRITT in Richtung Zukunft? Mit einem Klick auf www.infineon.com/ausbildung erhalten Sie mehr Infos. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Infineon Technologies Dresden GmbH
Human Resources – Ausbildung
Königsbrücker Straße 180
01099 Dresden



INFINEON TECHNOLOGIES DRESDEN

Wussten Sie, dass ...

- ... in jedem neuen Auto, das weltweit vom Band geht, durchschnittlich 25 Chips von Infineon stecken?
- ... fast 35% aller weltweit ausgegebenen elektronischen Pässe einen Chip von Infineon enthalten?
- ... Infineon Dresden alle Handyfunktionalitäten auf einem einzigen Chip integrieren kann?

„Nur wenige Chiphersteller weltweit bedienen ein so breites Produktspektrum wie Infineon: In unserem Dresdner Werk stellen wir rund 200 verschiedene Logikschaltkreise aus den verschiedensten Anwendungsbereichen gleichzeitig her. Um unseren Kunden höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu bieten, gilt es, diese hohe Komplexität perfekt zu beherrschen.“

(Helmut Warnecke, Geschäftsführer Infineon Technologies Dresden)

Die Infineon Technologies AG mit Sitz in München gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Halbleiterbranche. Als international agierendes Unternehmen stellt sich Infineon den Herausforderungen eines globalen Marktes, der sich durch unvergleichliche Dynamik auszeichnet. Konsequenter setzt das Unternehmen auf seine Forschungs- und Entwicklungs- sowie Produktionsstandorte in aller Welt, um seine Spitzenposition kontinuierlich weiter auszubauen. Und das mit großem Erfolg!

Ein bedeutender Motor dieses Erfolges ist der zukunftsorientierte und innovative Entwicklungs- und Fertigungsstandort Dresden. Dafür hat Infineon Technologies Dresden die besten Voraussetzungen: Von qualifizierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern über ein außerordentlich breites Spektrum an modernsten Technologien und Produkten bis hin zu einer hochflexiblen Produktion mit fertigungsnaher Entwicklung.

Kundenmuster werden in Rekordzeit gefertigt, neue Technologien in beeindruckender Geschwindigkeit qualifiziert – und das mit Weltklasse-Ausbeuten. Dass den Kunden Produkte in höchster Qualität geboten werden, versteht sich von selbst: Die sogenannte „Null-Fehler-Kultur“ ist bei Infineon Dresden fest verankert und bestimmt das tägliche Handeln. Darüber hinaus werden den Kunden durchgängig höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Und das alles bei individuellem Kundenservice auf Weltklasse-Niveau.

Das wichtigste Kapital und zugleich wesentliche Voraussetzung für den Erfolg von Infineon sind qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter. Ganz gleich in welcher Funktion, arbeiten sie stets lösungsorientiert und setzen sich ehrgeizige Ziele. Sie begreifen die kontinuierliche Optimierung in allen Unternehmensbereichen als Chance und als Notwendigkeit. Das Wissen, die Erfahrung und das Engagement sowie die Fähigkeit, schnell und sicher zu entscheiden, sind ausschlaggebend für die Beherrschung der äußerst komplexen Produktionsprozesse. Projektarbeit und Teamgedanke werden bei Infineon großgeschrieben und täglich gelebt.

AUSBILDUNGSBERUFE DER IHK DRESDEN

(STAND: FEBRUAR 2011)

Banken und Versicherungen

- Bankkaufmann
- Investmentfondskaufmann
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Elektronik

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Gebäude und Infrastruktursysteme
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für lufttechnische Systeme
- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik
- Industrieelektriker

Druck Papier Medien

- Buchbinder
- Drucker
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
- Film- und Videoeditor
- Film- und Videolaborant
- Fotomedienfachmann
- Mediengestalter Bild und Ton
- Mediengestalter Digital und Print
- Medienkaufmann für Digital und Print
- Papiertechnologe
- Siebdrucker

Textil

- Änderungsschneider
- Modenäher
- Modeschneider
- Modist
- Polster- und Dekorationsnäher
- Polsterer

- Produktgestalter Textil
- Produktionsmechaniker Textil
- Produktprüfer Textil
- Produktveredler Textil
- Siebdrucker
- Textillaborant
- Textilmaschinenführer
- Textilreiniger

Chemie

- Biologoelaborant
- Chemielaborant
- Chemikant
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Lacklaborant
- Pharmakant
- Physikalaborant
- Produktionsfachkraft
- Chemie

Verkehr und Logistik

- Berufskraftfahrer
- Binnenschiffer
- Bootsbauer
- Eisenbahner im Betriebsdienst
- Fachkraft für Hafenlogistik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung
- Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufmann im Verkehrsservice
- Luftverkehrskaufmann
- Reiseverkehrskaufmann

- Schifffahrtskaufmann
- Servicefahrer
- Servicekaufmann im Luftverkehr

Bau, Steine, Erden

- Asphaltbauer
- Aufbereitungsmechaniker
- Ausbaufacharbeiter
- Baugeräteführer
- Baustoffprüfer
- Bauwerksabdichter
- Bauzeichner
- Berg- und Maschinenmann
- Bergbautechnologe
- Bergmechaniker
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Betonfertigteilbauer
- Brunnenbauer
- Estrichleger
- Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Feuerungs- und Schornsteinbauer
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Gerüstbauer
- Gleisbauer
- Hochbaufacharbeiter
- Holz- und Bautenschützer/in
- Maurer
- Rohrleitungsbauer
- Straßenbauer
- Stuckateur
- Tiefbaufacharbeiter
- Trockenbaumonteur
- Verfahrensmechaniker
- Steine- und Erdenindustrie
- Zimmerer

Hotellerie und Gastronomie

- Bäcker
- Beikoch



Info!

Modeberufe vermeiden! Schaut weit über den beruflichen Tellerrand hinaus. Da gibt es inzwischen weit mehr interessante Berufe als die, die seit Jahren zu den beliebtesten gehören. ... und neue Berufe kommen regelmäßig hinzu!

Verabschiede dich von dem Vorurteil, ... dass das „große Geld“ nur im Büro verdient wird. Wirf einen Blick auf die breite Palette der Ausbildungsberufe, z. B. im Metall- oder Elektrobereich oder im Gastgewerbe, etc. Mit Sicherheit wirst du die eine oder andere interessante Alternative mit attraktiven beruflichen Perspektiven für dich entdecken.

Ausbildungsberufe der IHK Dresden

- Destillateur
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann für Systemgastronomie
- Fleischer
- Hotelfachmann
- Hotelkaufmann
- Koch
- Restaurantfachkraft
- Speiseeishersteller
- Weinküfer

Informations- und Kommunikationstechnik

- Fachinformatiker
- Informatikkaufmann
- IT-System-Elektroniker
- IT-System-Kaufmann
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler
- Mikrotechnologe

Handel

- Buchhändler
- Drogist
- Florist
- Gestalter für visuelles Marketing
- Kaufmann im Einzelhandel
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Musikalienhändler
- Musikfachhändler
- Verkäufer

Kaufmännische Berufe

- Automobilkaufmann
- Bürokaufmann
- Immobilienkaufmann
- Industriekaufmann
- Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Kaufmann für Bürokommunikation
- Kaufmann für Dialogmarketing

- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Kaufmann im Gesundheitswesen
- Personaldienstleistungskaufmann
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Sport- und Fitnesskaufmann

Berufsbereich Metall

- Anlagenmechaniker
- Fertigungsmechaniker
- Gießereimechaniker
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker
- Mechatroniker
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Mechaniker für Land- und Baumschinentechnik
- Verfahrensmechaniker für Hütten- und Halbzeugindustrie
- Werkzeugmacher
- Werkzeugmaschinenpaner
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

Sonstige Berufe

- Automatenfachmann
- Bestattungsfachkraft
- Brauer und Mälzer
- Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Fachkraft für Süßwarentechnik
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

- Fachkraft für Wasserwirtschaft
- Fachkraft für Automaten-service
- Fahrradmonteur
- Fahrzeuginnenausstatter
- Fahrzeuglackierer
- Feinoptiker
- Flachglasmechaniker
- Holzbearbeitungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Kartograph
- Klavier- und Cembalobauer
- Kosmetiker
- Kürschner
- Leuchtröhrenglasbläser
- Manufakturporzellanmaler
- Maskenbildner
- Metallblasinstrumentenmacher
- Müller
- Natursteinwerkmechaniker
- Oberflächenbeschichter
- Orgel- und Harmoniumbauer
- Produktionstechnologe
- Sattler
- Schädlingsbekämpfer
- Schuh- und Lederwarenstepper
- Schuhfertiger

- Servicefachkraft für Schutz und Sicherheit
- Sportfachmann
- Technischer Modellbauer
- Technischer Zeichner
- Tierpfleger
- Uhrmacher
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Verfahrensmechaniker Glastechnik
- Verfahrensmechaniker in der Kunststoff- und Kautschukindustrie
- Verpackungsmittelmechaniker
- Werkfeuerwehrmann
- Zweiradmechaniker



Entdecke Deine Möglichkeiten!

Duravit ist führender Anbieter von Sanitärkeramik, Badmöbeln, Accessoires, Wannen und Wellness-Systemen. Talent, Ideen und Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiter bestimmen seit jeher die Entwicklung und den Erfolg von Duravit. Du bist jung, motiviert und willst viel erreichen? Wir geben Dir Starthilfe. Von Dir erwarten wir – neben einem sehr guten bis guten Schulabschluss – Eigeninitiative, Flexibilität, eine gute Auffassungsgabe, Selbstständigkeit und Motivation. Es erwartet Dich eine vielseitige Ausbildung ohne Anonymität. Wir freuen uns auf Dich!

Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich

- Industriekeramiker/in für Verfahrenstechnik
- Industriekeramiker/in für Anlagentechnik
- Mechatroniker/in

Ausbildung im kaufmännischen Bereich

- Industriekaufmann/frau

Duravit Sanitärporzellan Meißen GmbH
Ziegelstr. 3
01662 Meißen
michael.schuberth@duravit.de

Detaillierte Informationen über
alle aktuellen Ausbildungsberufe
und Studiengänge unter
www.duravit.de/karriere



Duravit Sanitärporzellan Meißen GmbH

Eines der modernsten Sanitärwerke Europas

Die Produktionsstätte der Duravit Sanitärporzellan Meißen GmbH im Industriegebiet Meißen-Ost wurde 1994 eröffnet und gilt heute immer noch als eines der modernsten Sanitärkeramikwerke Europas. Das Werk wurde vom bekannten Designer und Architekten Dieter Sieger architektonisch so gestaltet, dass das moderne, designorientierte Erscheinungsbild der Marke Duravit überall klar zum Ausdruck kommt. Zahlreiche strategische Investitionen sorgten für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Standortes. So wurde 2005 eine neue vollautomatische Glasierlinie in Betrieb genommen. 2007 ging ein hochmoderner Herdwagenofen an den Start, der die Brennkapazität auf 400.000 Sanitärteile im Jahr ausweitet. Doch Meißen ist für Duravit mehr als „nur“ ein Werk. Den Standort zeichnet auch aus, dass er über einen eigenen Schulungs- und Ausstellungsbereich verfügt. Mittlerweile ist Meißen nicht nur zweiter Trainingsstandort der Duravit in Deutschland, sondern wird aktuell zum internationalen Trainingscenter mit Schwerpunkt auf Osteuropa ausgebaut. Dazu gehört auch, dass die Schulungsteilnehmer die Qualität eines echten Wellnessbades hautnah erleben können. In 2008 hat Duravit deshalb den Ausstellungsbereich in Meißen komplett runderneuert und auf rund 600 Quadratmetern eine Produktinszenierung geschaffen, die den Besuchern und Schulungsteilnehmern nicht nur schöne Bäder zeigt, sondern deren wohltuende Wirkung auch hautnah erleben lässt: Innerhalb der neuen Ausstellung hat Duravit einen eigenen Bereich geschaffen, in dem neueste Wellnessprodukte von jedermann ausprobiert werden können.

Beste Produktivität aller Standorte

Innerhalb der zehn Standorte der Duravit-Gruppe hat der Standort Meißen eine mittlere Größe. Was den Standort aber auszeichnet, ist, dass in den letzten zehn Jahren sehr viel investiert wurde, und zwar besonders in Automatisierung. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Druckgusstechnik, der modernsten Produktionstechnik. Aufgrund dieser Automatisierung hat das Werk in Meißen die beste Produktivität aller Standorte von Duravit. Die Automatisierung lag dabei vor allem im Bereich von schwerer körperlicher Arbeit, die keinen Mehrwert schöpft, z.B. Transport. Nicht automatisiert wurde da, wo es um qualitätsrelevante Tätigkeiten wie z.B. Oberflächenbearbeitung oder Qualitätskontrolle geht. Deshalb hat das Werk bei aller Automatisierung auch immer noch ein hohes Maß an Handarbeit. Produziert werden Teile bis zu mittlerer Größe (Waschtische, WCs, Urinale) – etwa 100 Modelle aus dem Fertigungsprogramm von Duravit in verschiedenen Farben.

Standort mit Zukunftsperspektive

Duravit hat mit dem Werk in Meißen auch in Zukunft noch viel vor, so sind im Dezember 2008 z.B. zwei neue Waschtischpressen bei den Druckgussanlagen angelaufen, und gerade wurde wieder eine größere Investition in puncto Energie-Effizienz entschieden. Aufsichtsrat und Vorstand der Duravit haben gemeinsam die Politik, keine Produktion aus Westeuropa in Billiglohnländer zu verlegen, sondern sowohl Mitarbeiterzahl als auch Produktionskapazitäten stabil zu halten. Dahinter steht keine „Sozialromantik“, sondern die reale Erfahrung, dass die westlichen Standorte über wesentlich mehr Know-how verfügen – und nur damit kann Duravit die Designentwicklung in der Branche weiterhin so stark beeinflussen.

Ausbildung bei Duravit in Meißen

Das Thema Ausbildung zeichnet den Standort ebenfalls aus. Seit 1997 bildet Duravit jährlich junge Menschen aus der Umgebung zu Industriekeramikern und -kaufleuten sowie zu Mechatronikern aus. Durchschnittlich sind 15 Lehrlinge im Haus. Regelmäßig entstehen hier auch Diplomarbeiten zu hochinteressanten Themen rund um Technik und Umwelt. Insgesamt hat Duravit in Meißen rund 250 Mitarbeiter.

Aktuell sucht Duravit noch Lehrlinge für das kommende Ausbildungsjahr mit Beginn zum 1. September für die Fachrichtung Industriekeramiker/in für Verfahrenstechnik und Industriekeramiker/in für Anlagentechnik und Industriekaufmann/-frau.

Duravit Sanitärporzellan Meißen GmbH
Ziegelstraße 3
01622 Meißen
www.duravit.de

Jobinfo:

Der **Industriekeramiker Verfahrenstechnik / Anlagentechnik** erlernt das Produktionsverfahren und die Bedienung und Einrichtung der Maschinen und Anlagen zur Herstellung keramischer Erzeugnisse. Seine Aufgabe ist beispielsweise, Abläufe wie Gießen oder Glasieren in allen Details zu beherrschen.



IHK und Berufsausbildung – Ansprechpartner bei der IHK Dresden

WIR BEWEGEN BILDUNG – AUSBILDUNGSBERATUNG BEI DER IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) berät als zuständige Stelle für die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes zu allen Fragen der Berufsausbildung und überwacht diese in den Unternehmen. Durch regelmäßige Besuche in den Betrieben haben die Ausbildungsberater der IHK den besten Einblick in die aktuellen Bedarfe der Wirtschaft. So ausgerüstet helfen sie motivierten Jugendlichen, den richtigen Weg in die Betriebe zu finden.

Im Kammerbezirk der IHK Dresden besitzen derzeit rund 6.800 Unternehmen die Berechtigung zur Ausbildung. Pro Jahr schließen sie fast 4.000 neue Ausbildungsverträge ab.



Kontakt



Industrie- und Handelskammer
Dresden

IHK Dresden
Referat Ausbildungsberatung
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Tel.: (0351) 2802-670
Fax: (0351) 2802-7670

IHK Dresden
Geschäftsstelle Görlitz
Jakobstraße 14, 02826 Görlitz
Tel.: (03581) 4212-00
Fax: (03581) 4212-45

www.dresden.ihk.de
service@dresden.ihk.de

NUTZE DEINE CHANCE!

Eine frühzeitige Berufsorientierung ist für jeden jungen Menschen eine zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben und häufig wegweisend für die künftige Erwerbsbiografie.

Die Berufsberater der Agenturen für Arbeit Bautzen, Dresden, Pirna und Riesa unterstützen diesen Prozess, indem sie Orientierungs- und Entscheidungshilfen bieten, Tipps für die richtige Bewerbung geben und Unterstützung bei der Berufswahl oder eventuellen beruflichen Alternativen leisten. Zudem pflegt die Berufsberatung in Kooperation mit dem Arbeitgeberservice enge Kontakte zur Wirtschaft, um die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten transparent zu machen.

Beginnend bei ersten Informationsveranstaltungen in den Schulen über die persönlichen Beratungsgespräche bis hin zur erfolgreichen Suche nach einer Ausbildungsstelle oder einem Studienplatz begleiten sie zahlreiche Jugendliche bei ihrer Studien- und Berufswahl.

Neben einem internetgestützten Selbstinformationsangebot im Berufsinformationszentrum (BiZ) oder den berufs- und studienorientierenden Veranstaltungen mit Experten bzw. Berufsvertretern aus der Praxis bieten die Online-Portale www.planet-berufe.de und www.abi.de vielfältige Orientierungsmöglichkeiten und Hilfen bei der individuellen Berufswahlentscheidung.

Mit **BERUFENET**, **BERUFETV**, **KURSNET** und der **JOB BÖRSE** auf www.arbeitsagentur.de stehen zudem allen Ratsuchenden sowie allen Interessenten weitere Informationsmöglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Ausbildungs- und Stellensuche kostenlos zur Verfügung.

Aber auch die besten Online-Angebote können eine qualifizierte Beratung nicht ersetzen. Nutzt daher das Angebot zur persönlichen Beratung und profitiert von unserer Fachkompetenz in Sachen Berufswahl. Wir nehmen uns Zeit für euch. Deshalb ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Vereinbare einen Termin und lass Dich von den Experten in Sachen Berufsorientierung unterstützen! Kontakt zu Deiner Agentur für Arbeit bzw. Anmeldung zur Berufsberatung:

Hotline: 01801 – 555 111* Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

(*3,9 ct/min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)



Bundesagentur für Arbeit

➔ **ANSPRECHPARTNER FÜR DIE
AUSBILDUNGSBERATUNG NACH BERUFSGRUPPEN**

**Bahn, Bau, Glas, Holz,
Keramik, Kurier-, Express- und
Postdienste, Lagerwirtschaft,
Schutz und Sicherheit, Sport,
Zeichner**

Frank Menzer

Tel. 0351 2802-682
Fax 0351 2802-7682

Büro, Dienstleistungen, Immobilien

Annett Knüpfer

Tel. 0351 2802-673
Fax 0351 2802-7673

Industrie

Babara Jonas

Tel. 0351 2802-670
Fax 0351 2802-7670

**Chemie, Druck, Ernährung,
Getränkeherstellung, Kraftfahrer,
Kunststoff, Labor, Medien, Textil**

Jürgen Müller

Tel. 0351 2802-678
Fax 0351 2802-7678

**Elektro, Groß- und Außenhandel,
IT-Technik, Mikrotechnologie,
Spedition**

Steffen Sommer

Tel. 0351 2802-679
Fax 0351 2802-7679

**Fahrzeugtechnik,
Mechatronik, Metall**

Ingo Barig

Tel. 0351 2802-681
Fax 0351 2802-7681

**Finanzen/Versicherungen, Handel
und Hotel- und Gaststättenwesen
(nur Sächs. Schweiz-Osterzgebirge),
Tourismus,**

Christin Hedrich

Tel. 0351 2802-674
Fax 0351 2802-7674

**Floristik, Handel (außer
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge)**

Marina Kapischke

Tel. 0351 2802-671
Fax 0351 2802-7671

**Hotel- und Gaststättenwesen
(außer Sächs. Schweiz-
Osterzgebirge)**

Heiko Przyklenk

Tel. 0351 2802-676
Fax 0351 2802-7676

**Geschäftsstelle Görlitz für
Landkreis Görlitz**

**Kaufmännische Berufe,
Handel, Floristik, Dienstleistung,
Hotel- und Gaststättenwesen
(nur Bautzen)**

Martina Klose

Tel. 03581 4212-42
Fax 0351 2802-7404

**Fahrzeugtechnik, Hotel- und
Gaststättenwesen,
Mechatronik, Metall**

Thomas Kirschke

Tel. 03581 4212-44
Fax 0351 2802-7412



abschluss **liebt** anfang

Man lernt nie aus. Denn nach der Schule ist vor der Berufswahl. BASF bietet Ausbildung mit Zukunft – in einer der spannendsten Branchen überhaupt. Viel Praxisbezug, attraktive Vergütungen und Top-Chancen auf den sicheren Berufsweg gehören dazu. Unsere Azubis in Schwarzheide zählen zu den Besten ihres Fachs. Wir freuen uns schon auf Sie! Wenn Leistung zur Lehre wird, ist das Chemie, die verbindet. **Bei BASF in Schwarzheide.**

Jetzt bewerben unter
www.basf.com/ausbildung



**BASF**
The Chemical Company

Deine Zukunft beginnt hier!

Entdecke mit uns die Welt der Chemie und starte mit uns durch.

BASF – The Chemical Company ist das weltweit führende Unternehmen der chemischen Industrie. Einer der modernsten Standorte der BASF-Gruppe befindet sich nur wenige Autobahnkilometer von Dresden entfernt. In der Lausitz betreibt die BASF Schwarzheide GmbH 21 hochmoderne Produktions- und Infrastrukturanlagen. Hier stellen unsere rund 1.800 Mitarbeiter unter anderem Polyurethane, technische Kunststoffe, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke und Veredlungschemikalien her.

Unser wirtschaftlicher Erfolg gründet sich auf den Leistungswillen und die Innovationskraft unserer Mitarbeiter sowie auf deren ausgezeichnete Qualifikation. Um diesen Erfolg auch morgen zu sichern, bilden wir jährlich mehr als 40 junge Leute in folgenden Berufen aus:

- Chemikant/-in
- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/-in.

Bei uns hast du auch die Möglichkeit, ein duales Studium zu absolvieren:

- Bachelor of Arts
- Bachelor of Engineering.
- Bachelor of Science.

Wenn du mehr über deine beruflichen Chancen beim führenden Chemieunternehmen der Welt erfahren willst, dann besuche uns im Internet unter www.basf-schwarzheide.de/karriere.

Tipps für Schulabgänger

WIE PACK ICH'S AN...

... mich für einen Beruf zu entscheiden?

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich handwerklich betätigen?

Der „Wegweiser zur Berufs- und Studienorientierung in Sachsen“ enthält die wichtigsten Informationen kompakt gebündelt und ermöglicht durch seine unkomplizierte Handhabung sowie klare Strukturen eine einfache und rasche Navigation durch sächsische Ausbildungs- und bundesweite Studienmöglichkeiten.

Reinklicken: www.dresden.ihk.de/wegweiser_bildung

... einen geeigneten Ausbildungsbetrieb zu finden?

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität

ist. Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können.

In der Online-Datenbank „**Verzeichnis ausbildender Unternehmen**“ kannst du nach Ausbildungsbetrieben bzw. nach Betrieben, die in den letzten drei Jahren ausgebildet haben, suchen.

Reinklicken: [www.dresden.ihk.de/docID: D23877](http://www.dresden.ihk.de/docID:D23877)

(Durch Eingabe der docID im Suchfeld wird die Information im Portal dargestellt.)

... eine freie Lehrstelle zu finden?

In der **Lehrstellenbörse** der IHK können Unternehmen freie Ausbildungsstellen anbieten. Außerdem kannst du ein eigenes Lehrstellengesuch für einen Monat kostenfrei aufgeben.

Reinklicken: www.dresden.ihk.de/lehrstellen

Ansprechpartner:
Heike Bänder

Tel. 0351 2802-527

Fax 0351 2802-7527

baender.heike@dresden.ihk.de





Berufsorientierung

→ EIN GROSSER SCHRITT ZU MEHR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Traumberuf gefunden? Ausbildungsvertrag in der Tasche? Und jetzt das Leben als Auszubildender genießen? Vorsicht! Bevor du dich auf deine Ausbildung konzentrieren kannst, solltest du dich auch ums Thema Versicherungen kümmern. Sicherlich gibt es eine Reihe staatlicher Leistungen, jedoch greifen diese nicht gleich zum Ausbildungsbeginn. Daher solltest du die Notwendigkeit einiger Standard-Versicherungen überdenken und gegebenenfalls mit deinen Eltern besprechen.

Haftpflichtversicherung

Wer den Schaden hat ... braucht für den Spott nicht zu sorgen. Aber dennoch musst du für den Schaden aufkommen, den du verursacht hast. Damit du dafür nicht dein Sparschwein schlachten musst, empfiehlt sich eine Haftpflichtversicherung.

Krankenversicherung

Als Auszubildender bist du in der Regel Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse. Diese deckt die Kosten für die medizinische Versorgung im Krankheitsfall ab. Ob du eine private Krankenversicherung benötigst, hängt ganz von dir selbst ab.

Bist du Brillenträger? Dann empfiehlt sich eine Versicherung, die Sehhilfen abdeckt. Auch Zahnarztkosten werden bei bestimmten Versicherungsanbietern abgedeckt.

Private Altersvorsorge

Verabschiede dich von der Vorstellung, dass die Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung ausreichen, um

deinen Lebensabend in Saus und Braus verleben zu können. Die Tatsache ist: Ohne private Altersvorsorge lässt sich der Lebensstandard im Alter meist nicht aufrechterhalten. Vorsorgen kannst du auf unterschiedlichen Wegen: Sei es einmal eine klassische Rentenversicherung mit lebenslanger Rentenzahlung oder die vom Staat geförderte Riesterrente. Obgleich die private Altersvorsorge umso günstiger ist, je früher du in solch eine Versicherung einzahlst, kannst du dich auch erst nach der Ausbildung um die private Altersvorsorge kümmern.



➔ **BEGABTENFÖRDERUNG – „BERUFLICHE BILDUNG“**

Eine Berufsausbildung im dualen System ist keine Einbahnstraße! Absolventen, die ihre Facharbeiterprüfung mit besser als „gut“ abgelegt haben, können über ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fachbezogene berufliche und berufsübergreifende Weiterbildungsmaßnahmen gefördert bekommen.

Ansprechpartner bei der IHK Dresden ist:

Jürgen Müller
Tel. 0351 2802-678,
Fax 0351 2802-7678
Email: mueller.juergen@
dresden.ihk.de

Gefördert werden kann, wer ...

einen anerkannten Ausbildungsberuf abgeschlossen hat, die Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote 1,9 oder besser bestanden, bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten Drei gekommen ist, seine Qualifikation durch einen begründeten Vorschlag des Arbeitgebers oder der Berufsschule nachweisen kann, weder Hochschulabsolvent ist, zum Aufnahmezeitpunkt i. d. R. jünger als 25 Jahre ist.

Gefördert wird ...

der Erwerb fachbezogener beruflicher Qualifikationen, die Vorbereitung auf Prüfungen der beruflichen Aufstiegsfortbildung (z. B. Meister, Techniker, Betriebswirt, Fachwirt, Fachkaufmann), der Erwerb fachübergreifender und allgemeiner beruflicher oder sozialer Kompetenzen (z. B. Fremdsprachen, EDV, kommunikative Fertigkeiten, Konflikt- und Projektmanagement), berufs begleitende Studiengänge, wenn eine Berufstätigkeit von mindestens 15 Wochenstunden vorliegt und der gewählte Studiengang auf die Ausbildung und Berufstätigkeit aufbaut.

Die Förderung beträgt ...

über einen Zeitraum von maximal drei Jahren (Aufnahmejahr plus zwei Kalenderjahre) Zuschüsse bis zu 5.100 € (Der Eigenanteil beträgt 20 % der Kosten - höchstens jedoch 180 € pro Förderjahr.)

Weitere Fördermöglichkeiten über den Europäischen Sozialfonds (ESF) Förderung von Auslandsaufenthalten – wichtigste Details:

- ➔ Förderung von Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern
- ➔ Geförderte Azubis müssen Hauptwohnsitz in Sachsen haben

- ➔ Keine Anrechnung der Ausbildungstage im Ausland auf die Verbundausbildung im Inland
- ➔ 110,00 €/Teilnehmer und Woche
- ➔ Bis zu 210,00 € Unterbringungskosten/Woche
- ➔ Verpflegungspauschale von 98 €/Woche
- ➔ Fahrten zwischen Unterkunft und Praktikumsort bis 21 €/Woche
- ➔ Erstattung der wirtschaftlichsten An- und Abreise

Förderung des Erwerbs von Sprachkenntnissen oder interkulturellen Kompetenzen von Azubis – wichtigste Details:

- ➔ Ausgliederung der Sprachen aus der „Zusatzqualifizierung“
- ➔ Förderung von Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern
- ➔ Geförderte Azubis müssen Hauptwohnsitz in Sachsen haben
- ➔ 110,00 €/Teilnehmer und Woche – nur Vollzeitmaßnahmen möglich!

Diese Förderungen werden nicht dem Azubi direkt, sondern dem Ausbildungsbetrieb gewährt. Interessierte Betriebe wenden sich dafür an den Arbeitgeberservice der Arbeitsagenturen, der zu allen Fragen der Antragstellung berät. Hierzu wurde die bundesweit einheitliche Telefonnummer: 01801 664466 geschaltet.

→ RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT – WIE PACK ICH'S AN ... EINEN EINBLICK ZU BEKOMMEN?

Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb

auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.

Kleines Einmaleins fürs Praktikum...

→ **Bewerbung**

Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

→ **Alltag**

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

→ **Fragen**

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

→ **Bestätigung**

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.



„Jetzt weiß ich viel über Firmen und deren Rechte“

Dominik Otschik, 20 Jahre
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Über den Beruf:

Als Azubi durchlaufe ich viele verschiedene Abteilungen, damit ich mir einen guten Überblick über die Arbeit hier verschaffen kann. Da gibt es zum Beispiel die Kfz-Abteilung und die Hausratversicherungsabteilung, die sich auch mit den Schäden des Sturmes Kyrill beschäftigt hat. Später gibt es auch die Möglichkeit, eine Weile im Außendienst zu arbeiten. Mittlerweile bin ich bereits in der dritten Abteilung und kümmere mich dort um die betriebliche Altersvorsorge. Das heißt, ich bearbeite Neuanträge, bei denen ich die Annahmerichtlinien überprüfe. Dabei muss ich auch die Richtlinien des Geldwäschegesetzes einhalten und die Namen auf der sogenannten Taliban-Liste prüfen, damit das Geld nicht für terroristische Zwecke genutzt werden kann. Für die Ausbildung hier solltest du auf jeden Fall motiviert sein und Einsatzfreude zeigen, außerdem musst du natürlich Spaß an Kundenkontakt haben.

Mein Weg in den Beruf:

Ich wollte eigentlich schon immer einen Beruf ausüben, der mit dem Finanzwesen zu tun hat.



Meine Ziele:

Ich möchte mir auf jeden Fall viele Abteilungen ansehen und davon auch so viel wie möglich für mein Privatleben mitnehmen, schließlich begegnen dir Versicherungen auch im Alltag ständig. Ich will mir auch mal den Außendienst anschauen und sehen, wie es mir da gefällt. Später möchte ich in einer Abteilung arbeiten, in der ich viel Kundenkontakt habe.

Mein Plus im Privatleben:

Ich habe durch meine Arbeit hier ein sehr breites Wissen über Firmenarten und deren Rechte erworben, außerdem finde ich es sehr interessant, wie Betriebe funktionieren und was es zum Beispiel bedeutet, wenn Aktien gekauft werden. Ich mache mir zudem viel mehr Gedanken über mögliche Gefahren in meinem Alltag und wie ich mich gegen sie absichern kann.

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Banken und Versicherungen

Bankkaufmann

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Money makes the world go round – und genau daran arbeiten die Bankkaufleute. Dein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Beratung von Privat- und Geschäftskunden. Dabei geht's meist um den täglichen Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Finanzierungen oder Devisen für den nächsten Urlaub. Viele interessante Tätigkeiten warten aber auch an Aktienbörsen oder im nationalen und internationalen Wertpapierhandel auf dich.



Elektroniker mit Fachrichtung Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Ganz gleich, ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen mittlerweile vollkommen automatisch. Das klappt allerdings nur, wenn computer-gesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Störungen bringen den gesamten Prozess ins Stocken. Da ist wiederum der Mensch hinter der Technik gefragt: Als Elektroniker für Automatisierungstechnik achtest du genau darauf, dass kein Fehler auftritt. Du installierst die Anlagen,

stellst sie ein, programmierst und prüfst sie. Kommt es doch zu Unterbrechungen, bist du natürlich sofort zur Stelle, findest die Ursache und behebst sie. Kurz: Du sorgst mit deinem ganzen technischen Geschick dafür, dass die Maschinen Tag und Nacht laufen.

„Ich weiß wie der Strom in die Steckdose kommt“

Dominik Reidl, 24 Jahre
Elektroniker für Betriebstechnik

Über den Beruf:

Für diese Ausbildung solltest du einen Real-schulabschluss haben und außerdem ein gewisses technisches Verständnis mitbringen. Elektroniker arbeiten viel draußen, daher solltest du auf jeden Fall wetterfest sein. Ich persönlich bin jetzt schon im dritten Lehrjahr, daher dreht sich bei mir gerade alles um die Prüfungsvorbereitung für den praktischen Teil meiner Abschlussprüfung. Während meiner Ausbildung habe ich viele verschiedene Abteilungen durchlaufen, die mit Stromversorgung zu tun haben. Da gibt es zum Beispiel die Überlandkolonne, die sich mit der Wartung der Netze rund um Gießen beschäftigt und dort zum Beispiel Störungen behebt oder neue Häuser anschließt. In der Abteilung Netzstation und Trafos beschäftigst du dich vor allem mit der Wartung der Transformatoren oder verdrahtest Verteilerschränke. In der Zählerabteilung brauchst du manchmal ein dickes Fell und starke Nerven, denn du bist meist im Team bei den Privatkunden direkt vor Ort und nimmst deren Anlage in Betrieb. Da kann es natürlich auch mal vorkommen, dass der Kunde einen schlechten Tag hatte und daher weniger freundlich ist.

Mein Weg in den Beruf:

Ich habe Abitur gemacht und dabei schon den Leistungskurs Elektrotechnik belegt. Das fand ich damals schon sehr interessant und es hat mir großen Spaß gemacht, daher wollte ich auch beruflich in diese Richtung gehen.

Meine Ziele:

Mein Hauptziel ist es natürlich, erst mal die Ausbildung zu schaffen. Danach möchte ich mich gerne weiterbilden, das kommt dann aber auch auf das Arbeitsverhältnis an, in dem ich beschäftigt bin. Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, per Abendschule den Meister zu machen, aber auch ein Studium im Bereich Elektrotechnik käme für mich infrage.

Mein Plus im Privatleben:

Hin und wieder kann ich jetzt auch privat Kabel verlegen oder anschließen. Außerdem nimmst du einfach viel Hintergrundwissen auch ins Private mit, zum Beispiel das Verständnis dafür, wie der Strom eigentlich in die Steckdose kommt. Das ist mir auch schon viel wert.





Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Druck/Papier/Medien und Textil

Druck/Papier/Medien

Buchbinder

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Deine Berufsbezeichnung stammt von der Herstellung des gebundenen Buches und diese traditionelle Kunstfertigkeit musst du auch in der heutigen Zeit noch beherrschen. Allerdings hat sich das Berufsbild des Buchbinders seit Gutenbergs Zeiten durch den technischen Fortschritt natürlich geändert. Deine Hauptaufgabe in diesem Beruf ist heute die Verarbeitung von Druckerzeugnissen wie Broschüren, Warenhauskatalogen, Musterbüchern und Zeitschriftenbänden. Die von der Druckerei gelieferten, gedruckten Bogen bearbeitest du durch Schneiden, Falzen, Zusammentragen und Heften, so dass am Ende ein schlüssiges und ansehnliches Produkt entsteht. Der Beruf wird in den Fachrichtungen Buchfertigung (Serie), Einzel- und Sonderfertigung und Druckweiterverarbeitung (Serie) ausgebildet.

Drucker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ohne Drucker würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärts gehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mit Hilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele anderen Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt – Künstler der Popart haben mit Drucktechniken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Drucker triffst du alle Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Flachdruck“, „Hochdruck“, „Tiefdruck“ und „Digitaldruck“ ausgebildet.

Textil

Änderungsschneider

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Hose zu lang oder zu kurz, Loch im Lieblingspulli, Kleid zu weit? Als Änderungsschneider kannst du bei solchen Problemen Abhilfe schaffen. Entsprechend den Wünschen deiner Kunden reparierst und änderst du Kleidungsstücke maßgerecht. Du nähst aber zum Beispiel auch Raumdekorationen. Einen Arbeitsplatz findest du als Änderungsschneider überwiegend in Änderungsateliers, Nähateliers und Konfektionsabteilungen von Mode- und Kaufhäusern.

Siebdrucker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Auch Pop-Art Künstler wie zum Beispiel Andy Warhol wussten um die Vorteile dieser Drucktechnik und setzten sie vielfach für ihre berühmten Werke ein. Während deiner Ausbildung bekommst du es zwar eher selten mit herausragenden Gemälden zu tun, dafür bedruckst du jedoch die unterschiedlichsten Stoffe und Materialien: So zum Beispiel Tassen, Glastüren, Plakate oder verschiedene dekorative Stoffe. Um deine Kundenwünsche auf den Druckstoff zu bringen, bestreichst du zunächst das Sieb mit einer lichtempfindlichen Emulsion, legst anschließend die gewählte Schablone darüber und belichtest im letzten Schritt mit UV-Strahlen. Nach dem Auswaschen lassen die Teile, die nicht belichtet worden sind, die Farbe durch. Voraussetzungen für diesen Beruf sind Teamfähigkeit, die Bereitschaft selbstständig zu arbeiten, technisches Verständnis ein gewisses handwerkliches Geschick.



Louisenthal steht für höchste Fälschungssicherheit und Kompetenz von Banknoten- und Sicherheitspapieren. Unsere Entwicklungen und Herstellungsprozesse setzen weltweit Maßstäbe. Technologisch wie in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden. Louisenthal gehört zum Technologiekonzern Giesecke & Devrient GmbH mit Sitz in München.



Louisenthal

Papierfabrik Louisenthal GmbH
Werk Königstein
Postfach 5 • 01822 Königstein
personalpk@louisenthal.com • www.louisenthal.com

Ausbildung in der Papierfabrik Louisenthal Werk Königstein – der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft

- **Betriebswirt BA (m/w)**
Mindestanforderung: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- **Bürokaufmann (m/w)**
Mindestanforderung: mittlere Reife
- **Chemielaborant (m/w)**
Mindestanforderung: mittlere Reife
- **Papiertechnologe (m/w)**
Mindestanforderung: qualifizierter Hauptschulabschluss
- **Industriemechaniker (m/w)**
Mindestanforderung: qualifizierter Hauptschulabschluss
- **Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik**
Mindestanforderung: qualifizierter Hauptschulabschluss

Für eine Schnupperlehre können wir Plätze zur Verfügung stellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.louisenthal.com



Tipp

„Wie kamen Sie auf unser Unternehmen?“ Die perfekte Antwort im Bewerbungsgespräch: „Ich habe Ihre Anzeige in der Take Off-Broschüre gelesen“

Bei uns stimmt die CHEMIE

Azubis gesucht:

- ⇒ Chemielaborant/-in
- ⇒ Biologielaborant/-in
- ⇒ Physiklaborant/-in
- ⇒ Lacklaborant/-in
- ⇒ Mechatroniker/-in
- ⇒ Chemikant/-in
- ⇒ Produktionsfachkraft Chemie
- ⇒ Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
- ⇒ Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- ⇒ Fachkraft für Abwassertechnik
- ⇒ Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



Bewerbungen an: Frau Diana Meißner

Tel.: 0351 4445-780
d.meissner@sbgdd.de

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz
und Chemieberufe Dresden mbH (SBG)

Gutenbergstraße 6 - 01307 Dresden
Tel.: 0351 4445-60 Fax: 0351 4445-612
info@sbgdd.de www.sbgdd.de



Die SBG ist ein gemeinnütziger Bildungsdienstleister, welcher im Auftrag von über 120 Unternehmen überbetrieblich in naturwissenschaftlichen und umwelttechnischen Berufen ausbildet.

Du bist Dir noch nicht sicher, ob ein naturwissenschaftlicher oder umwelttechnischer Beruf zu Dir passt? Dann probier Dich aus. Wir bieten Dir die Ferienakademie, bei der Du Spaß und Wissen in einem bekommst:

Kurs Chemie:

- CHEMIE? Echt ätzend!
- Gibt es das 5. Element?

Kurs Biologie:

- Alles Bio, alles gut?
- DNA? Was ist das?

Kurs Umwelttechnik:

- Fossile Brennstoffe?
- Alles Abfall oder was?!

Kurs Verfahrenstechnik:

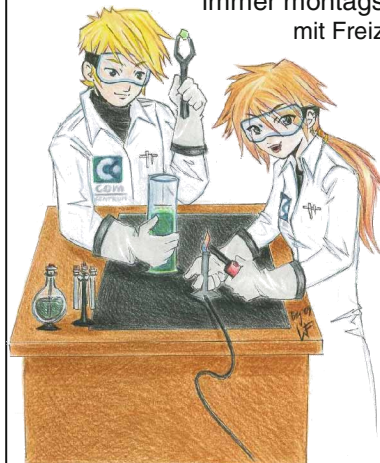
- Was ist eine Salzlösung?
- Wer steuert da?

Kurs Physik:

- Blickst Du durch?
- Kurzschlussstrom?

Die nächsten Kurse in den Ferien 2011/2012

immer montags–freitags 8:00-14:30 Uhr
mit Freizeitprogramm, Übernachtung
und Verpflegung *)



NEUGIERIG?

Frag´ nach bei:
Frau Diana Meißner,
Tel.: 0351 4445-780 oder
d.meissner@sbgdd.de

Weitere Informationen
findest Du auch auf
unserer Internetseite
www.sbgdd.de/Aktuelles

*) Kurse kostenfrei; Unkostenbeitrag
für Rahmenprogramm 45,00 €

„Ich bin viel konzentrierter geworden“

Florian Fulop, 18 Jahre
Chemielaborant



Über den Beruf:

Meine Hauptaufgabe besteht darin, den Inhalt der pharmazeutischen Kapseln zu überprüfen und zu wiegen. Ich arbeite dabei mit einem Flüssigkeitschromatographen, der den Stoff auftrennt. Somit kann ich die Reinheit des Stoffes bestimmen und eventuelle Verunreinigungen erkennen und beseitigen. Ich dokumentiere die

Ergebnisse meiner Analyse genau und nach einer weiteren Überprüfung wird die Kapsel freigegeben. Die Ausbildung ist dual angelegt, ich bin also nach dem Blocksystem jeweils zwei Wochen im Betrieb und besuche dann eine Woche lang die Berufsschule. In dieser Ausbildung musst du dich auf jeden Fall gut über lange Zeit konzentrieren können, denn am Nachmittag stehen oft umfangreiche Rechnungen an. Außerdem solltest du über eine gewisse Fingerfertigkeit verfügen

und auf jeden Fall viel Respekt vor deiner Arbeit haben, da die Stoffe, mit denen du dich beschäftigst, manchmal nicht ganz ungefährlich sind. Daher musst du die Hygienevorschriften auch genau einhalten und einen Realschulabschluss mitbringen.

Mein Weg in den Beruf:

Ich habe lange nicht gewusst, welchen Beruf ich lernen möchte. Dann hatten wir in der achten Klasse das erste Mal Chemie und mein Lehrer meinte damals, Chemiker sei ein Beruf mit Zukunft. In der zehnten Klasse habe ich dann ein Praktikum bei R.P. Scherer absolviert, das mir so gut gefallen hat, dass ich mich drei Wochen später hier beworben habe.

Meine Ziele:

Ich möchte im Anschluss an meine Ausbildung gerne noch den Techniker machen. Denn mein Verständnis für chemische Reaktionen berührt eigentlich bisher nur die Oberfläche, beim Techniker wird dieses Wissen dann noch vertieft und du lernst mehr Details.

Mein Plus im Privatleben:

Ich bin viel konzentrierter geworden. Früher habe ich immer ein bisschen mit den Händen gezittert, das hat mittlerweile komplett aufgehört. Außerdem kann ich meinem Vater oft weiterhelfen, wenn er eine Frage zu chemischen Stoffen hat.

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Chemie

Biologielaborant

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Biologielaborant bereitest du Untersuchungen an Tieren, Pflanzen, Mikroorganismen und Zellkulturen vor und führst sie nach Anleitung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen durch. Du beobachtest und kontrollierst Versuchsabläufe und wertest die Ergebnisse aus. Deine Arbeitgeber findest du meist in der medizinischen und biologischen Forschung, der angewandten Medizin und im öffentlichen Gesundheitswesen. In der Industrie bist du beispielsweise bei Pharma- und Kosmetikerherstellern beschäftigt, bei Lebensmittelherstellern und in Betrieben, die biotechnische Produkte herstellen. Deine Arbeit übst du vorwiegend in Laboratorien,

teilweise auch in Tierversuchsstationen aus. Daher solltest du dich schon vor Beginn der Ausbildung fragen, ob du auch Tierversuche durchführen könntest.



FÜR JUNGE LEUTE, DIE ETWAS BEWEGEN WOLLEN



Die Experten von morgen sind unsere Auszubildenden von heute – deswegen bilden wir überdurchschnittlich viele junge Menschen aus und investieren mehr in neue Technologien und Forschung als die meisten anderen Chemieunternehmen. In Nünchritz erwarten Sie attraktive Beschäftigungsfelder und Karrierechancen. Bewerben Sie sich jetzt online für die Ausbildungsplätze Chemikant/in, Chemielaborant/in, Elektroniker/in, Industriemechaniker/in unter: www.wacker.com/karriere → Ausbildungsplätze & Login für Azubis

Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz,
Friedrich-von-Heyden-Platz 1, 01612 Nünchritz, Germany, Tel. +49 35265 7-0, Fax +49 35265 7-2291

„Ich traue mir jetzt viel mehr zu“

**Lisa da Costa, 18 Jahre
Fachkraft für Lagerlogistik**

Über den Beruf:

Ich bin im ersten Lehrjahr und werde noch viele verschiedene Abteilungen durchlaufen. Da gibt es zum Beispiel den Wareneingang, das Lager oder auch das Sekretariat. In einer Abteilung bleibe ich immer zwischen vier und sechs Wochen. Meine Hauptaufgaben kreisen jedoch meist um die Annahme der Waren und die Kontrolle der beiliegenden Begleitpapiere. In der Disposition und Beschaffung Sorge ich dafür, dass die Ware zur richtigen Zeit an den Ort kommt, an dem sie bestellt wurde. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Während dieser Zeit besuche ich ein bis zwei Tage in der Woche die Berufsschule. Dort geht es dann zum Beispiel darum, wie genau Ware bestellt wird oder wie ein Stapler aufgebaut ist, außerdem haben wir fachbezogenes Englisch. Wenn du dich für diese Ausbildung interessierst, solltest du mit logischem Denken keine Probleme haben und kontaktfreudig sein. Auch Englischkenntnisse solltest du haben, denn du musst häufig mit Lieferanten telefonieren.

Mein Weg in den Beruf:

In dem Jahr vor meinem Realschulabschluss habe ich ein Praktikum gemacht, das mir sehr

gefallen hat. Nach meiner Bewerbung wurde ich zu einem Einstellungstest mit anschließendem Gespräch eingeladen.

Meine Ziele:

Ich würde auf jeden Fall gerne übernommen werden. Dann gibt es viele verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel berufsspezifische Weiterbildungen zum Logistiker oder Fachwirt. Ein Studium wäre natürlich auch noch eine Möglichkeit.

Mein Plus im Privatleben:

Ich bin auf jeden Fall viel selbstbewusster geworden, weil ich jetzt selber arbeite und mein eigenes Geld verdiene. Außerdem traue ich mich jetzt auch mal an Aufgaben, die ich mir früher wahrscheinlich eher nicht zugetraut hätte.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Verkehr und Logistik

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Deine Aufgabe als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung ist insbesondere die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe. Du organisierst den Güterversand und berücksichtigst dabei wie schnell das Produkt befördert werden muss, wie viel Raum es dafür braucht und von wo aus der Transport beginnen und wo er enden soll. Du kümmerst dich zudem um den Wareneingang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Du entscheidest, welches Produkt wie verpackt werden soll und vermittelst Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen. Auf deinem Tisch landen außerdem Schadensmeldungen und Rechnungen. Du sorgst für einen möglichst reibungslosen Ablauf bezüglich des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge suchst

du die günstigste Versandart und stellst dich immer auf neue zahlreichen logistischen Problemlösungen, um den Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in Englisch, gewinnen hier zunehmend an Bedeutung.





Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Bau, Steine, Erde

Baugeräteführer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Hochbau hast du jeden Tag Gelegenheit, dich einmal so richtig abzureagieren, zum Beispiel, wenn du alte Gebäude mit schweren Räumgeräten abreißt. Du bist aber auch Herr über allerlei anderes technisches Spielgerät. Du versorgst nämlich Bauhandwerker mithilfe von Kränen und Bauaufzügen mit den benötigten Baumaterialien: Baustahl für Bewehrungen, Steine zum Mauer- und Wandbau oder vorgefertigte Einbauteile wie Fenster- und Treppenstürze. Mit dem Schwenkarm deines Turmkrans kannst du die Materialien punktgenau am richtigen Ort absetzen. Du bedienst bald auch Betonpumpen und lieferst damit den Beton für Decken und Böden. Mithilfe von Mobilkränen stellst du große technische Anlagen auf. Außerdem verlegst du beispielsweise fertige Betonrohre für die Kanalisation. Auch im Straßenbau gibt es vielfältige Aufgaben: du legst Böschungen an und führst Planiertrappen, steuerst Straßenfertiger für den Beton- und Asphaltstraßenbau, fährst Walzen und überwachst Aufbereitungsanlagen für den alten Straßenbelag.

Estrichleger

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Estrichleger kommst du auf die Baustelle, wenn die Rohdecken in einem Gebäudeneubau fertiggestellt sind. Denn du bist die Fachkraft für die gesamte Fußbodenkonstruktion - vom Schall- und Wärmeschutz über den Einbau des Estrichs selbst bis hin zum Bodenbelag. Eine deiner hauptsächlichen Aufgaben sind Estriche als Unterböden für Beläge oder als unmittelbare Nutzböden zu verlegen und dabei Wärme- und Schalldämmungen einzubauen. Dabei darf kein Fehler geschehen, denn ist der Estrich erst einmal fertig, kann dieser nicht mehr behoben werden.

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Nasse Kellerböden, verfaulte Holzwände und feuchtes Mauerwerk – für Schäden an Bauwerken gibt es zwei neue

Ausbildungsberufe: Die zweijährige Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten und den dreijährigen Holz- und Bautenschützer. Es handelt sich um Querschnittsberufe, die eine Vielzahl an Tätigkeiten des Holz- und Bautenschutzes beinhalten. Die Inhalte der zweijährigen Ausbildung zur Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten sind mit den ersten beiden Jahren des Holz- und Bautenschützers identisch. Wenn du die zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, besteht für dich also die Möglichkeit, deine Ausbildung bei entsprechendem betrieblichem Bedarf im dritten Jahr fortzusetzen.

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kunstvolle Eingangsbereiche verziert mit zahlreichen Mosaiksteinen, hochwertige Steinfliesen in edlem schwarzen Look oder verspielte Fliesenmuster im Bad – Als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger sorgst du in vielerlei Hinsicht für den besonderen Hingucker in den Häusern deiner Kunden. Du verkleidest Wände, Böden und Fassaden mit Plattenbelägen aus Keramik, Glas und Natur- oder Kunststeinen. Auch der Einbau von Dämmstoffen für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz gehört zu deinem Aufgabenbereich. Im Nachhinein prüfst du die Ausführungsqualität der Arbeiten und berechnest natürlich deine Leistungen.

Gerüstbauer

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Nicht Stein auf Stein sondern eher Stahl auf Stahl oder Holz auf Holz setzen Gerüstbauer. Um auch in der Höhe konzentriert arbeiten zu können, solltest du auf jeden Fall schwindelfrei sein, wenn du diese Ausbildung absolvieren möchtest. Damit Gerüste und Sonderkonstruktionen an Hochhäusern, Kirchen und Industriebauwerken als sichere Arbeitsplattform dienen können werden sie meist „maßgeschneidert“. Dazu musst du zunächst genau berechnen, welche Möglichkeiten es gibt. Anschließend transportiert du das Material an den Montageort und setzt die Einzelteile zusammen. Ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein sowie Teamfähigkeit und handwerkliches Geschick sind die Grundvoraussetzungen für die Ausbildung zum Gerüstbauer.

Koch

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ob im Restaurant, einem Hotel oder später vielleicht sogar auf einem Kreuzfahrtschiff – Köchen bietet sich im Berufsleben ein breites Beschäftigungsspektrum. Darüber hinaus bieten Weiterbildungen die Chance, Karriere zu machen, etwa zum Küchenmeister. Die Aufgaben eines Kochs erstrecken sich auf alle Arbeiten, die mit der Herstellung von Speisen zu tun haben - von der Planung, über den Einkauf, bis zur Vorbereitung der Gerichte



und Zutaten. Sie sind sie für die Erstellung der Speisekarte zuständig und beachten bei ihrer Arbeit die geltenden Hygienevorschriften, erarbeiten Menüs und kalkulieren die Kosten. Die Beratung und Erfüllung individueller Gästewünsche fallen natürlich ebenso in den Tätigkeitsbereich eines Kochs. Anstellungen finden Köche in Hotels, Pensionen, Restaurants oder auch in Krankenhäusern und Kantinen. Fachseminare und Auslandsaufenthalte bieten die Möglichkeit, die Berufs- und Karriereaussichten zu erhöhen, wie z. B. durch den Besuch an einer Hotelfachschule oder eine Fortbildung zum Diätkoch.

„Oft schnappe ich tolle Rezepte auf“

Julia Götz, 20 Jahre
Restaurantfachfrau

Über den Beruf:

Am meisten mag ich an meiner Ausbildung, dass ich so viel mit anderen Menschen zu tun habe. Im Moment bin ich in der Küche tätig, wo ich Salate anmache oder Desserts vorbereite. Ansonsten bin ich im Servicebereich, nehme Bestellungen auf, serviere Getränke oder räume die Tische ab. Außerdem kümmere ich mich um das Gedeck und die Dekoration des Tisches, falte also zum Beispiel die Servietten. Ich erledige auch jede Menge Büroarbeit an der Rezeption. Im dritten Lehrjahr wechsele ich an eine andere Schule und mache dort ein spezielles drittes Lehrjahr für Restaurantfachleute. Dort erlerne ich dann das Tranchieren und Filetieren sowie die Zubereitung von Cocktails. Die Ausbildung dauert eigentlich drei Jahre, mit vielen Vorkenntnissen könntest du sie allerdings auch verkürzen. Für diese Ausbildung solltest du sehr spontan und flexibel sein, auch im Bezug auf die Arbeitszeiten. Daneben sind Kreativität, zum Beispiel beim Dekorieren der Speisen, und Ausdauer wichtig. Geschicklichkeit nicht zu vergessen, wenn du zum Beispiel viele Gläser auf einem Tablett transportierst.

Mein Weg in den Beruf:

Ich habe in einem Restaurant als Aushilfe angefangen und das hat mir so gut gefallen, dass ich gleich dort geblieben bin - und das, obwohl ich mich eigentlich früher nie in diesem Beruf gesehen habe.

Meine Ziele:

Ich will auf jedem Fall in diesem Beruf bleiben und mich vielleicht auch weiterbilden. Es gäbe da die Möglichkeit, Ausbilderin oder Restaurantleiterin zu werden.

Mein Plus im Privatleben:

Ich bin auf jeden Fall organisierter geworden und gehe nicht mehr so planlos vor. Durch die Ausbildung bin ich auch viel flexibler. Außerdem schnappe ich in der Küche hin und wieder tolle Rezepte auf.



Wir bilden Zukunft. Berufsausbildung beim Deutschen Roten Kreuz

Du suchst eine zukunftsorientierte, umfassende und praxisorientierte Ausbildung, die Dich begeistert? Dann bist Du beim Deutschen Roten Kreuz genau richtig. Wir bieten ein breites Ausbildungsspektrum im Bereich von Gesundheitsfach-, sozialpflegerischen sowie sozialpädagogischen Berufen.

Mehr als 740 Schüler absolvieren derzeit beim DRK Bildungswerk Sachsen in Dresden eine Berufsausbildung. **Diätassistenten, Physiotherapeuten, Erzieher, Altenpfleger** und **Heilerziehungspfleger** erhalten nach dreijähriger Vollzeitausbildung ihren staatlichen Berufsabschluss, wobei die drei Letztgenannten auch vierjährig berufs begleitend zu absolvieren sind. Die Ausbildung zum **Rettungsassistenten** hingegen dauert zwei Jahre. Ab September 2011 ist darüber hinaus die Ausbildung zum **Krankenpflegehelfer** beantragt. Betreute Praktika in verschiedenen Einrichtungen des Sozialwesens sind in allen Ausbildungsberufen des DRK Bildungswerkes Sachsen wichtige Bestandteile. Genauer Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen sowie den Anforderungen in der Ausbildung und im Beruf erfährst du unter www.drk-bildungswerk-sachsen.de oder bei uns persönlich.

Wir bilden Zukunft. Vielleicht auch bald Deine.

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Wir bilden Zukunft.
Ausbildungen beim DRK
ab September 2011

ausbildung.
fort- und weiterbildung.

- Altenpfleger
- Diätassistenten
- Erzieher
- Heilerziehungspfleger
- Physiotherapeuten
- Rettungsassistenten
- Krankenpflegehelfer
(Ausbildung befindet sich in Vorbereitung, Genehmigung wurde beantragt.)

DRK Bildungswerk Sachsen
info@drk-bildungswerk-sachsen.de
www.drk-bildungswerk-sachsen.de
Tel. 0351 43339-30

www.alles-deutschland.de

Fürs Leben lernen



Tipp

„Wie kamen Sie auf unser Unternehmen?“ Die perfekte Antwort im Bewerbungsgespräch: „Ich habe Ihre Anzeige in der Take Off-Broschüre gelesen“

Aktionstag Bildung - und was wirst du?

24. September 2011 • 10 bis 16 Uhr



Handwerkskammer
Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
www.hwk-dresden.de



Industrie- und
Handelskammer Dresden
Mügelner Straße 40
01237 Dresden
www.dresden.ihk.de



„Ich plane meine Termine viel sorgfältiger“

Timo Rühl, 20 Jahre
Informatikkaufmann

Über den Beruf:

Ich bin jetzt gerade in meiner ersten Abteilung. Vorher habe ich in der IT-Ausbildung die technischen Grundlagen bei meinem Ausbilder erlernt. Ich habe auch schon verschiedene Projekte bearbeitet, zum Beispiel eine Internetseite optimiert. Dabei war ich zuständig für die interne sowie für die externe Kommunikation. Außerdem habe ich meinen ECDL-Führerschein gemacht. Dabei legen wir in verschiedenen Modulen, wie zum Beispiel Word oder Excel, eine Prüfung ab und bekommen am Ende ein Zertifikat ausgestellt. In den Abteilungen bin ich meist für ungefähr neun Wochen, dann habe ich drei bis vier Wochen Blockunterricht. Die Fächer sind dabei sehr breit gefächert und reichen von Buchungssätzen bis hin zur Arbeit mit dem Programm Java. Der kaufmännische Teil überwiegt hier ebenso wie in der gesamten Ausbildung. Da du hier im Betrieb viele neue Leute kennen lernst, solltest du kontaktfreudig sein und gerne mit Menschen umgehen.

Mein Weg in den Beruf:

Nach dem Abitur habe ich mich über verschiedene Berufe informiert und dann erst

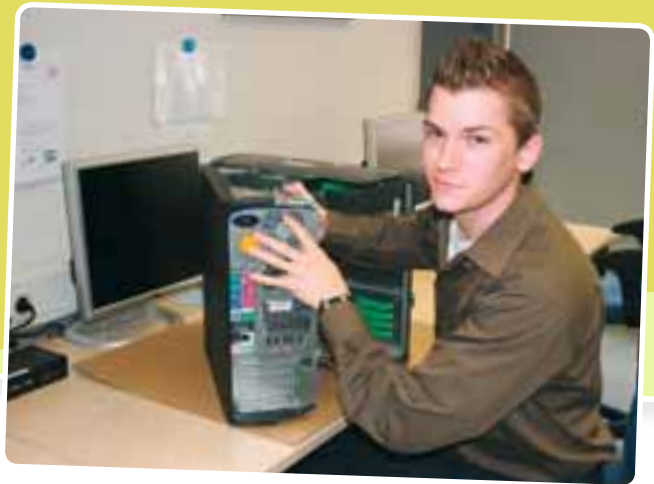
einmal Chemie studiert. Mit dem Studium war ich allerdings nicht besonders zufrieden, daher habe ich mich dann im Internet auf die Stelle beworben und bin zu einem Test mit anschließendem Bewerbungsgespräch eingeladen worden.

Meine Ziele:

Ich würde gerne erst einmal weiter arbeiten. Vielleicht fange ich auch noch mal ein Studium an, über die Details habe ich mich aber noch nicht genau informiert.

Mein Plus im Privatleben:

Ich bin im Umgang mit anderen viel sicherer geworden. Außerdem plane ich meine Termine und meinen Urlaub sorgfältiger.



Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Information und Kommunikation

Mathematisch-technischer Softwareentwickler

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zahlenkünstler und Rechenasse aufgepasst! Im Mittelpunkt deiner Tätigkeit stehen mathematische Modelle zur Entwicklung von Softwarelösungen – wie kann zum Beispiel eine Datenbank möglichst benutzerfreundlich gestaltet werden und wie werden Programme dazu gebracht, miteinander zu kommunizieren? Dein Berufsprofil umfasst den Entwurf, die Anwendung und die programmtechnische Umsetzung mathematischer Methoden, Modelle und Algorithmen. Auch die Erstellung von Software neben Benutzer- und Systemdokumentationen bis hin zur Schulung und Einweisung der späteren Anwender gehört zu deinen Aufgaben. Anders als zum Beispiel bei den Fachinformatikern bestehen viele enge Bezüge sowohl zur höheren Mathematik als auch zu wissenschaftlichen Problemstellungen.

Deine Arbeitgeber können Softwareentwickler in Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Rechenzentren, IT Unternehmen, Versicherungen, aber auch Banken und Hochschulen sein.



FrISChe Typen gesucht!



Wir haben den Job mit Perspektive!

Bewirb dich jetzt!
Sende deine Bewerbung an:
KONSUM DRESDEN eG
Berufsausbildung
Tharandter Str. 69
01187 Dresden

Oder bewirb dich online auf unserer Website!

www.frISChe-typen-gesucht.de

www.frida.de

www.konsum.de



Foto: © Fotolia.de

Karriere bei KONSUM. Für Typen mit Biss!



Du bist keine Pflaume?

Dann hol dir die beste Ausbildung im interessanten Lebensmittelhandel:

- Verkäuferin bzw. Verkäufer mit der Fachrichtung Lebensmittel
- Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel mit der Fachrichtung Lebensmittel
- Handelsfachwirtin bzw. Handelsfachwirt

Spezialisieren kannst du dich in den Bereichen Obst und Gemüse, Molkereiprodukte, Fleisch und Wurst, Getränke sowie Wein und Sekt.

www.frISChe-typen-gesucht.de

„Die TK ist meine Nr. 1:
Denn sie hat das Zeug,
mich auf meinem wei-
teren Weg zu begleiten.“

Die TK für Studierende:

- Gesunde Karriere
Professionelle Tipps
für den Berufsstart
- Reiseimpfungen
Kostenübernahme
bei empfohlenen
Impfungen
- Extras auf Wunsch
Zusatzversicherun-
gen von Chefarzt
bis Zähne

Nur drei von mehr als
10.000 Leistungen. Wir
beraten Sie gern aus-
führlich.

Tel. 0800 - 422 55 85
(gebührenfrei innerhalb
Deutschlands, 24 Stunden
an 365 Tagen im Jahr)

www.tk.de

Kein
Zusatzbeitrag -
auch 2011!
Jetzt wechseln!

„Karriereplanung: steht.
Krankenkasse: passt.“

Marian Asche, TK-versichert seit 2010



Du suchst freie Ausbildungsplätze, (duale) Studiengänge und Informationen zu den Themen Bewerbung und Berufsstart? Dann bist Du bei www.aubi-plus.de genau richtig!

In Deutschlands großem Karriereportal erhältst Du kosten- und registrierungsfrei die Informationen, die Du benötigst, um nach dem Schulabschluss durchzustarten:

- ⊕ **Ausbildungsbörse:** Mit der speziellen Suchmaschine findest Du Ausbildungsangebote und duale Studienplätze in ganz Deutschland und ganz in Deiner Nähe.
- ⊕ **Berufsbilder:** Du erhältst detaillierte Beschreibungen von mehr als 950 Berufen und dualen Studiengängen. Zusätzlich Beschreibungen von mehr als 1.800 eigenständigen Studiengängen.
- ⊕ **Azubi-Interviews:** Auszubildende gewähren Dir einen persönlichen Einblick in ihre Arbeit und ihr Unternehmen.
- ⊕ **Bewerbungstipps:** Die Tipps helfen Dir bei der Erstellung Deiner Bewerbung – egal ob Online-Bewerbung oder klassische Bewerbungsmappe.
- ⊕ **Die Community:** Mit Deiner Registrierung in der Community genießt Du zusätzliche Vorteile wie z. B. Deinen persönlichen Agenten, der Dich über passende Ausbildungsangebote informiert, Dein Ausbildungsgesuch, Dein Persönlichkeitsprofil und die Quick-Bewerbung. Darüber hinaus kannst Du dich natürlich mit anderen Community Mitgliedern vernetzen.

**Du möchtest mehr erfahren?
Dann schau vorbei auf:**

www.aubi-plus.de

**Mit uns findest Du Deinen
Ausbildungs- oder Studienplatz!**

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Handel und kaufmännische Berufe

Handel

Buchhändler

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Buchhändler bist du schon lange nicht mehr nur mit dem Verkauf von Büchern und Zeitschriften beschäftigt, sondern du vertreibst auch CDs, Spiele, Audio- und Videokassetten oder Landkarten in deinem Laden. Einkauf, Verkauf und Marketing sind deine wichtigsten Aufgaben: Aus dem immensen Angebot der Verlage stellst du zunächst ein marktgerechtes Sortiment zusammen, kalkulierst Verkaufspreise und kümmerst dich um die Warenpräsentation, das Rechnungswesen und die Lagerhaltung. Der ideale Beruf für die geborenen Lesenratten, die für die fachkundige Beratung ihrer Kunden das Hobby zum Beruf machen können. Auch am neuen Marketingkonzept bist du beteiligt, das du mit Hilfe von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit geschickt umsetzt.

Kaufmännische Berufe

Kaufmann für Bürokommunikation

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schreibst du in der Schule gern Aufsätze? Telefonierst du gerne und hast kein Problem damit, dich oft auf neue Menschen einzulassen? Dann hast du die idealen Voraussetzungen, um als Kaufmann für Bürokommunikation zu arbeiten. In Industrie, Handel und Verwaltung übernimmst du typische kaufmännische Funktionen sowie Assistenz- und Sekretariatsaufgaben oder bist im Personal- und Rechnungswesen mit von der Partie. Dein Haupteinsatzgebiet ist dabei meist das geschriebene Wort.

Kaufmann im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bist ein Verwaltungsass, planst und organisierst gerne auch unübersichtliche Vorgänge und möchtest bei deiner Ausbildung am liebsten beides im medizinischen Bereich

Florist

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du originelle Ideen und ein Händchen für kreative, dekorativ zusammengestellte Blumenarrangements? Genau das ist der Job des Floristen. Aus dem immer vielfältigeren Angebot stellst du – je nach Jahreszeit – aus lebenden oder getrockneten Pflanzen, aus Blumen, Zweigen oder auch Früchten geschmackvolle Arrangements zusammen. Ein Teil der Ware wird nicht im Laden verkauft, sondern gleich zu Gestecken, großen Arrangements oder Kränzen verarbeitet. Du lernst sowohl mit Pflanzen in Erde als auch in Hydrokultur umzugehen. Neben den fachlichen Themen wird dir auch betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Rüstzeug vermittelt, denn als Florist sollst du nicht nur kreativ sein, sondern auch kaufmännisch denken und handeln können.



anwenden? Dann bist du bei der Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen genau richtig. Du hast hier viel Kontakt zu Menschen und kannst im Umgang mit den Patienten immer wieder deine Geduld beweisen. Denn der Umgang mit kranken Menschen, die manchmal verwirrt sind oder Angst haben, stellt ganz besondere Anforderungen an dich. Deine Aufgaben sind sehr breit gefächert, denn sie erfordern auch Kenntnisse über rechtliche Grundlagen sowie Aufbau und Struktur des Gesundheitswesens. Ein Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt zudem im Dokumentations- und Berichtswesen, wenn du zum Beispiel die Patientenakten ordnest oder Patientendaten verwaltest. Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft gehören ebenfalls zu deinen Aufgabenfeldern, du solltest also möglichst wenig Angst vor Zahlen haben. Deine Ausbildungsbetriebe sind: Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenkassen und Medizinische Dienste, Arztpraxen mit kaufmännischer Verwaltung sowie Rettungsdienste und Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Eickhoff ist eine weltweit auf diversen Wachstumsmärkten agierende Unternehmensgruppe der Antriebs- und Gewinnungstechnik mit insgesamt über 1.000 Beschäftigten. Unternehmenssitz und Standort des Hauptwerkes ist Bochum.

Seit Januar 2009 produziert die Tochtergesellschaft Eickhoff Wind Power GmbH vor den Toren Dresdens auf modernsten Bearbeitungsmaschinen große Serien von Verzahnungsteilen und Getriebekomponenten sowohl für die eigene Montagelinie von Windkraftgetrieben als auch für das Stammwerk in Bochum.

Für unseren neuen modernen Fertigungsstandort in Klipphausen suchen wir jedes Jahr engagierte Auszubildende (m/w) zum

■ Zerspanungsmechaniker ■ Industriemechaniker

Bei uns erwarten Sie verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder, abwechslungsreiche Aufgaben und ein ideales Umfeld für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung.



Wenn Sie:

- einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe und Physik mitbringen,
- über technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügen,
- aufgeschlossen, engagiert und zuverlässig sind,
- gern im Team arbeiten und
- nah am Geschehen in der modernen Industrie sein möchten,

dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post oder per Mail bitte an:



Eickhoff Wind Power GmbH
Anett Heinicke
Eickhoffstr. 1, 01665 Klipphausen

a.heinicke@eickhoff-bochum.de
035204/271103

Weitere Informationen unter www.eickhoff-bochum.de.

Wir sind ein äußerst erfolgreiches sächsisches Unternehmen der Luxusuhren-Branche im obersten Qualitäts- und Preissegment mit internationaler Ausrichtung. Seit unserem Comeback im Jahre 1994 gehört A. Lange & Söhne zu den meist beachteten Uhrenmarken im Luxusbereich.

„MACH KLEINE DINGE
ZUM GRÖSSTEN FÜR DICH“

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2011

Auszubildende zum Uhrmacher (m/w) Auszubildende zum Werkzeugmechaniker (m/w)

Sie könnten von dem Umfeld und der Erfahrung einer der angesehensten Uhrenmanufakturen der Welt profitieren. Wir befinden uns im ostsächsischen Glashütte und bieten Ihnen eine ausgezeichnete – alle Teilbereiche des Handwerks umfassende – dreijährige bzw. dreieinhalbjährige Lehrausbildung in einer hochmodernen Lehrwerkstatt.

Sie sollten mit Fokus auf die naturwissenschaftlichen Fächer über einen guten bis sehr guten Realschul- bzw. Gymnasialabschluss verfügen. Darüber hinaus besitzen Sie handwerkliches Geschick, arbeiten sorgfältig und Sie interessieren sich für mechanisch-technische Prozesse. Wenn zudem Geduld und Konzentrationsfähigkeit zu Ihren Voraussetzungen gehören, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf sowie den Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse an unsere Personalabteilung in Glashütte: Lange Uhren GmbH, Altenberger Straße 15, 01768 Glashütte, Tel. +49 35 053 440, Fax +49 35 053 44 5069, – gern auch als PDF-file an personal@lange-soehne.com. Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten schauen Sie unter www.lange-soehne.com.

Wir möchten Sie einladen, uns zum IHK-Aktionstag am 24. September 2011 zu besuchen und sich am Uhrmachertisch selbst auszuprobieren.



„Bei Motoren macht mir keiner etwas vor“

Demir Damla, 19 Jahre
Fertigungsmechanikerin

Über den Beruf:

Ich war bisher bereits in drei verschiedenen Abteilungen, in denen mir alle Produkte und deren Fertigung gezeigt wurden: der Hydraulik-, Hobmast- und Fahrzeugmontage. Meistens werden dir hier kleinere Tätigkeiten aufgetragen, mit denen du dich dann den ganzen Tag beschäftigst, bis du die Handgriffe verinnerlicht hast. Außerdem bin ich gerade an einem Projekt beteiligt. Dabei werden wir Azubis in Teams eingeteilt und betreuen selbstständig ein Projekt innerhalb der Firma. Neben der Berufsschule nehme ich außerdem auch immer wieder an betriebsinternen Kursen teil, wie zum Beispiel Pneumatik- und Hydraulikkursen. Für diese Ausbildung solltest du handwerkliches Geschick, sowie Ehrgeiz und Geduld mitbringen. Es kann nämlich schon mal vorkommen, dass du dich vier Wochen lang nur mit Feilen beschäftigst. Zudem wird ein Hauptschulabschluss verlangt.

Mein Weg in den Beruf:

Beim Girls-Day habe ich in einem Betrieb mit einigen Auszubildenden geredet. Die haben



mir erzählt, dass die Ausbildung großen Spaß macht und es viel zu lernen und zu entdecken gibt.

Meine Ziele:

Ich würde sehr gerne übernommen werden. Dann möchte ich den Techniker machen, falls es möglich ist, weiterhin Teilzeit zu arbeiten. Ein Studium käme vielleicht auch noch infrage, aber das liegt noch ein bisschen zu weit in der Zukunft für mich.

Mein Plus im Privatleben:

Mittlerweile verfüge ich über sehr viel technisches Know how, da können mir meine Freunde natürlich nichts mehr vormachen, wenn sie sich zum Beispiel über Automotoren unterhalten. Außerdem bin ich viel kontaktfreudiger geworden, schließlich lernst du ständig neue Leute kennen. Das macht dich auch flexibler.

Ausgewählte Ausbildungsberufe im Berufsbereich Metall

Zerspanungsmechaniker

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Millimetergenaue Arbeit liegt dir und außerdem verfügst du über stark ausgeprägtes technisches Interesse? Dann könntest du bei dieser Ausbildung richtig Karriere machen. Du sorgst als Zerspanungsmechaniker dafür, dass Präzisionsbauteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten ganz genau in das jeweilige Gerät passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mit Hilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Dabei trägst du als Zerspanungsmechaniker so dünne Schichten ab, dass wie beim Hobeln nur feine Späne entstehen. Du bist Spezialist für präzises Arbeiten. Dabei helfen dir computergesteuerte Maschinen, die du programmierst und einrichtest. Du arbeitest mit vielen unterschiedlichen Bearbeitungstechniken und Materialien, die natürlich viel Spezialwissen erfordern,

daher wirst du in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: „Drehtechnik“, „Automaten-Drehtechnik“, „Frästechnik und Schleiftechnik“.



Wie verpackt man 2300 Bonbons pro Minute?



Finde es heraus
während deiner Ausbildung als

Zerspanungsmechaniker/in

oder

Mechatroniker/in

bei Theegarten-Pactec, einem der weltweit führenden Hersteller von Verpackungsmaschinen für Süßwaren mit Geschäftspartnern und Kunden auf allen Kontinenten.

THEEGARTEN-PACTEC GmbH & Co. KG

Breitscheidstr. 46
D – 01237 Dresden
Tel.: +49 351 2573-0

Fax: +49 351 2573-329
pactec@theegarten-pactec.de
www.theegarten-pactec.com

THEEGARTEN PACTEC
The smarter solution in packaging.

Die Dresdener Firma THEEGARTEN-PACTEC entwickelt und produziert Verpackungsmaschinen für Süßwaren. Die Maschinen verpacken all die kleinen Leckereien, die man sich nur vorstellen kann - Bonbons, Kaugummis, Pralinen, Schokoladenriegel, Schokoladentafeln... Zu den Kunden von THEEGARTEN-PACTEC zählen namhafte internationale Konzerne wie Ferrero, Kraft, Storck, Nestlé usw., aber auch Unternehmen aus aller Herren Länder, die in Deutschland nicht so bekannt sind.

Die Grundlage für die Produktion hochwertiger Maschinen ist ein gut ausgebildetes Personal. Im Bereich der Konstruktion arbeitet THEEGARTEN-PACTEC sehr eng mit der TU Dresden zusammen. Erste Kontakte zu späteren Mitarbeitern entstehen durch anspruchsvolle Praktika und Diplomarbeiten, in denen die Studenten in konkrete Forschungs- und Entwicklungsaufgaben eingebunden werden. Als Absolventen stehen den Jung-Ingenieuren dann alle Türen offen, sich bei THEEGARTEN-PACTEC persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Die Wünsche der Kunden und deren Produkte sind immer sehr speziell – schließlich unterscheidet sich jedes Bonbon, jeder Kaugummi und auch jede Schokolade voneinander. Daher verbringt der Konstrukteur (ob mechanisch oder elektronisch) einen großen Teil seiner Zeit mit der Anpassung der Maschinen gemäß der projektbezogenen Spezifik. Dies geschieht am Reißbrett, an den Maschinen in der Montage oder auch direkt beim Kunden. Neben den aktuellen Aufgaben, die sich aus den Kundenaufträgen ergeben, sind die Konstrukteure für die Entwicklung neuer und die Verbesserungen bestehender Verpackungsmaschinen verantwortlich.

Neben der Konstruktion stellt die Fertigung und Montage das Herzstück des Unternehmens dar. In diesen Bereichen sorgen gut ausgebildete Zerspanungsmechaniker und Mechatroniker für die Produktion qualitativ hochwertiger Verpackungsmaschi-

nen. Jedes Jahr bietet THEEGARTEN-PACTEC Schulabgängern die Möglichkeit, einen der beiden Berufe im Unternehmen zu erlernen, so dass die Auszubildenden immerhin rund 10 % der Belegschaft ausmachen. Als Zerspanungsmechaniker arbeitet man in der Regel mit computergestützten Werkzeugmaschinen. Mit diesen CNC-Maschinen kann man diverse Metalle bearbeiten wie z.B. Stahl oder Aluminium. Als Zerspanungsmechaniker lernt man alles, was man über die Verarbeitung von Metallen wissen muss und welche Werkzeugmaschinen zu verwenden sind. Das Einrichten und die Bedienung der Bearbeitungsmaschinen ist die zentrale Aufgabe des Zerspanungsmechanikers. Der Zerspanungsmechaniker befiehlt durch das Einlesen des Programmes der Maschine, was zu tun ist. Nach der Fertigung überprüft er, ob die Maschine genau gearbeitet hat und alle Qualitätsstandards eingehalten wurden.

Auf Bruchteile eines Millimeters genau gefertigte Metallteile sind die Grundvoraussetzung dafür, dass die Verpackungsmaschinen von THEEGARTEN-PACTEC bis zu 2300 Produkten pro Minute einwickeln können. Für die Montage der Maschinen zeichnen die Mechatroniker verantwortlich. In der Ausbildung zu diesem Beruf erlernt man alles, was man bezüglich Metallverarbeitung und Elektrotechnik wissen muss und wie man das Erlernte bei der Montage von Verpackungssystemen anwendet. Nach 3 ½ Jahren ist man in der Lage, komplexe Systeme elektronisch und mechanisch zu montieren und in Betrieb zu nehmen. Neben der kompletten Montage bei THEEGARTEN-PACTEC in Dresden gehört die anschließende Installation der Maschinen bei den Kunden rund um den Globus zu den Aufgaben des Mechatronikers. Der Mechatroniker vereinigt die Teilgebiete Mechanik, Elektronik und Informatik in einem Beruf. Verständnis und Interesse für alle drei Gebiete sollte man mitbringen, wenn man sich für eine Ausbildung zu diesem Beruf entscheidet.



Ausgewählte Ausbildungsberufe

Bestattungsfachkraft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei dieser außergewöhnlichen Ausbildung sind immer wieder starke Nerven gefragt, denn der Tod ist natürlich allgegenwärtig. Deine Aufgaben umfassen alle kaufmännischen und organisatorischen Tätigkeiten rund um eine Bestattung. Du berätst Kunden im Bereich Bestattungsvorsorge, arbeitest dazu Angebote und Finanzierungen aus, organisierst Überführungen und die Aufbewahrung Verstorbener. Die Betreuung der Angehörigen ist eine der wichtigsten Aufgaben, bei der du oft viel Geduld und vor allem Taktgefühl und Einfühlungsvermögen mitbringen musst. Typische Arbeitgeber der Bestattungsfachkräfte sind Bestattungsunternehmen und Friedhofsverwaltungen.

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Mit der schrittweisen Öffnung der Postmärkte steigt die Zahl der Unternehmen, die Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (KEPDienstleistungen) anbieten. Das Spektrum reicht von weltweit tätigen Universaldienstleistern (zum Beispiel Deutsche Post) bis hin zu mittelständischen Unternehmen, die ausgewählte Regionen und Kundengruppen bedienen (zum Beispiel Stadtkuriere). Als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen planst du die Zustellfolge, sortierst Sendungen und stellst sie zu, bereitest sie für den weiteren Versandweg vor und kümmerst dich um die Nachbereitungen von Zustellungen.



Schutz und Sicherheit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In diesem Beruf bist du die deutsche Version von Kevin Costner in „Bodyguard“. Du arbeitest bei Wach- und Sicherheitsunternehmen und bist an sehr vielseitigen Orten einsetzbar, zum Beispiel an Flughäfen, bei Messen oder in Labors. Du bist für die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zuständig, gewährleistest aber auch die Sicherheit von Personen, schützt wertvolle Objekte und Anlagen. Du überprüfst und überwachst Sicherheitsbestimmungen, speziell für Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Datenschutz. Auch bei Veranstaltungen oder Messen sorgst du für allgemeine Ordnung und Sicherheit. Außerdem übernimmst du diverse Aufgaben bei Verkehrskontrollen.

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du bereitest hinter den Kulissen die ganz großen Auftritte vor. Und wer kann sonst von sich behaupten, dass sein Arbeitsplatz die Bühne einer berühmten Rockband ist? Bei Konzerten, aber auch bei Messen, Kongressen und anderen „Events“ planst und organisierst du professionell Licht, Bild, Ton und jede Art von technischer Ausstattung wie Projektions- und Datenübertragungseinrichtungen. Du baust Podeste und Gerüste auf oder montierst Bühnenausstattungen. Und auch wenn die aufwendige Bühnentechnik der großen Pop- und Rockstars zwar eher die Ausnahme sein wird, gibt es nicht viele Jobs, bei denen so viel Kreativität und Perfektion im Spiel ist.

Fahrradmonteur

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Hier beschäftigst du dich mit allem, was es rund um den „Drahtesel“ zu tun gibt: Du montierst Fahrräder aus Bauteilen, Baugruppen und Systemen und hältst sie instand. Dabei änderst du Fahrräder im Rahmen



Ausgewählte Ausbildungsberufe

gegebener Einstellmöglichkeiten und durch Austausch von Komponenten nach Kundenwünschen und rüstest Fahrräder mit Zubehör- und Zusatzeinrichtungen aus. Die meiste Zeit arbeitest du selbständig und verantwortlich für die vollständige Ausführung deiner Arbeitsaufträge. Nach dieser zweijährigen Ausbildung kannst du als Fahrradmonteur die Berufsausbildung im Ausbildungsberuf „Zweiradmechaniker, Fachrichtung Fahrradtechnik“ auch noch weiter fortsetzen.

Fahrzeuginnenausstatter

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das neue Berufsbild löst den Ausbildungsberuf Fahrzeugpolsterer ab. In dieser Ausbildung bringst du in vielerlei Hinsicht den Innenraum diverser Fahrzeuge auf Vordermann. Du kümmerst dich zum Beispiel darum, dass Sitze und Lehnen durch einen Stoff-, Leder- oder Kunstlederbezug wieder in neuem Glanz erstrahlen. Auch die Installation eines Cabriovertops fällt in deinen Aufgabenbereich. Dazu kommen auch Tätigkeiten, die sowohl Qualitätssicherung, als auch das Prüfen steuerungstechnischer Elemente oder das Verlegen elektrischer und hydraulischer Leitungen umfassen.

Naturwerksteinmechaniker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Marmor, Granit und Sandstein sind wertvolle und seltene Natursteine, die zum Beispiel zu Platten, Fassaden, Säulen oder Grabsteinen verarbeitet werden.

Bei der Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker hast du dabei die Möglichkeit, dich für eine von drei Fachrichtungen zu entscheiden: „Maschinenbearbeitungstechnik“, „Schleiftechnik“ und „Steinmetztechnik“.

Als Naturwerksteinmechaniker der Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik stellst du mit Hilfe von Maschinen Platten, Fliesen oder massive Stücke aus Naturstein her. Dazu trennst du Tranchen (Teilstücke) von Rohblöcken, schneidest sie auf Maß und bearbeitest die Flächen und Kanten.

Bei der Fachrichtung Schleiftechnik verzierst du Natursteine mit kunstvollen Schriften und Ornamenten oder führst Einlegearbeiten durch. Dazu bearbeitest du die Natursteine überwiegend in Handarbeit.

Um Flächen und Kanten glatt zu schleifen und zu polieren, setzt du aber auch Maschinen ein. In der neu hinzugekommenen Fachrichtung Steinmetztechnik führst du eine Palette unterschiedlichster Produkte. Du stellst zum Beispiel Grabsteine oder auch dekorative Steinskulpturen für Brunnen her und bearbeitest Naturwerksteinfassaden von Gebäuden.

Oberflächenbeschichter

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Oberflächenbeschichter stehst du auch hin und wieder mal unter Strom. Du bearbeitest Oberflächen von Metallen und anderen Werkstoffen. Um dabei den Galvanisierungsprozess einzuleiten, nutzt du sowohl Chemikalien als auch einen Stromkreis. Da versteht es sich von selber, dass Sicherheitsvorschriften genau eingehalten werden müssen.

Auch die Oberflächenbeschichtung durch Verchromen, Phosphatieren, Vernickeln oder beispielsweise Eloxieren ist ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag zur Sicherung von Funktion und Lebensdauer wichtiger Komponenten. Die selbstständige Analyse der für die Oberflächenbeschichtung benötigten chemischen Lösungen, die Festlegung der Arbeitsabläufe sowie die Prüfung und Qualitätssicherung gehören ebenfalls zur Arbeitsaufgabe.





Ausgewählte Ausbildungsberufe

Servicekraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsdauer 2 Jahre

Deinen Hund an der Seite, kontrollierst du noch einmal, ob alle Türen und Fenster geschlossen sind, sich keine unbefugten Personen auf dem Areal befinden und die Alarmanlage eingeschaltet ist und funktioniert. Oder du bist auf dem Flughafen tätig und untersuchst Menschen und Koffer auf gefährliche Gegenstände und Waffen. Auch bei Veranstaltungen kommst du als Servicekraft für Schutz und Sicherheit zum Einsatz. Hier kontrollierst du ebenfalls die Besucher, behältst das gesamte Areal nach möglichen Gefahrenquellen und Unruhen im Blick und verweist Betrunkene des Geländes. Ganz egal, in welchem Gebiet du im Einsatz bist, immer steht bei dir die Sicherheit deiner Mitmenschen an erster Stelle.

Fluggerätemechaniker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Um Horrormeldungen in den Nachrichten zu vermeiden, sollte eine Maschine natürlich vollkommen funktionstüchtig sein, ehe sie in sonnige Gefilde oder auf Geschäftsreise starten darf. Genau hier beginnt deine Aufgabe als Fluggerätemechaniker. Es gibt drei Fachrichtungen, die sich diesen Aufgabenkomplex „teilen“. Als Fluggerätemechaniker mit Fachrichtung Instandhaltungstechnik musst du die Flugzeuge regelmäßig und akribisch genau durchchecken und konzentriert Wartungs- und Überholungsarbeiten erledigen. Bist du Mechaniker mit Fachrichtung Fertigungstechnik, reparierst du Einzelteile für Flugzeugrumpf, Leitwerk oder Tragfläche, bei Bedarf fertigest du diese sogar extra an. In der Fachrichtung Triebwerkstechnik hast du es mit dem Motor, dem eigentlichen Herz des Flugzeugs, zu tun.



Tipp

Mit der Take Off-Broschüre zur Ausbildungsstelle.

Gerne könnt ihr dem Unternehmen, bei dem ihr euch bewirbt sagen, dass ihr durch diese Broschüre aufmerksam geworden seid.



WWW.BWB Group.COM



VIelfalt in der Oberflächentechnik.

Die perfekte Lösung für Sie.

Deine Zukunft. Ausbildung bei der BWB.
Gut ausgebildete junge Menschen sind unser Potenzial.

Wir bieten auch für das
Lehrjahr 2011/2012 wieder
Ausbildungsplätze im Ausbildungsberuf
Oberflächenbeschichter/in.

Nehlsen-BWB Flugzeug-Galvanik Dresden GmbH & Co. KG

Grenzstraße 2
01109 Dresden

Telefon 0351/88 31 400
Telefax 0351/88 31 404
E-Mail info@flugzeuggalvanik.de
www.flugzeuggalvanik.de



Ohne Oberflächenveredlung läuft gar nichts!

Oberflächenbeschichter, eine echte Alternative auf dem Arbeitsmarkt.

Oberflächenbeschichter/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tagtäglich kommt jeder Mensch moderner Gesellschaftssysteme mit galvanisch behandelten Gegenständen in Berührung, ohne es zu wissen. Vom Brillengestell über Leiterplatten und Steckverbindern in der Kaffeemaschine, von der verchromten Wasserarmatur am Waschtisch bis zu verzinkten Elementen im Auto – Überall sind galvanische Schichten im Spiel. Dabei gewinnt neben der Veredlung von Metallen das Galvanisieren von Kunststoffen immer mehr an Bedeutung. Oder hättest Du gedacht, dass Dein Brausekopf heutzutage in aller Regel aus Kunststoff besteht, wo er doch so schön metallisch glänzt?

Aber auch die Dünnschichttechnik (das Beschichten im Vakuum auf physikalischer oder chemischer Basis) und das Feuerverzinken (Beschichten im schmelzflüssigen Zink) sind Teilgebiete der Ausbildung.

In diesem Beruf erlernst Du das Beschichten mit Metallen, die Oberflächenumwandlung für funktionelle und dekorative Zwecke. Notwendig dafür sind Kenntnisse der Mathematik zum Berechnen von Oberflächen, Volumen und Stromstärken. Längenmesstechnik, physikalische Messmethoden und chemische Nachweise werden Dir im Laufe der Lehrzeit nahegebracht. Sämtliche Vor- und Nachbehandlungsverfahren, sowie das Interpretieren von technischen Zeichnungen sind ebenfalls Bestandteil der Ausbildung.

Der Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz hat einen hohen Stellenwert bei der Ausübung dieses Berufes. Auch das Überprüfen, Warten und Pflegen der Produktionsanlagen gehört zu Deinen Aufgaben.

Jeden Tag warten neue interessante Aufgaben auf Dich, ob an einer kleinen Handanlage oder an einem großen Galvanisierautomaten. Das Beschichten von Präzisionsteilen oder das Aufarbeiten von Oldtimern birgt ständig neue Herausforderungen. Vielleicht entscheidest Du Dich nach der Ausbildung auch zur Weiterbildung zum Techniker oder Meister.

Merken!

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigung und sonstige Dokumente

Die Bewerbung

WIE PACK ICH'S AN ... MICH ZU BEWERBEN?

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat

beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiatischen Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder phantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher meistens lieber verzichten. Das hinterlässt zwar sicherlich Eindruck, aber

bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige für's Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze?
(Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?





Gute Ausbildung hilft Zukunft sichern.

Fertigen und wachsen mit Achtung vor dem Menschen und der Umwelt. [Carlo Pasini 1924 – 1983]

Metall- und Elektroberufe bei Feralpi Stahl

Interesse an einem Beruf in der Metall- und Elektrobranche? Feralpi Stahl bietet auch 2011/2012 Absolventen die Chance zur Ausbildung in den Berufen Industriemechaniker, Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie, Elektroniker für Betriebstechnik oder Zerspanungsmechaniker. Das Unternehmen, das in vier Firmen in Riesa 580 Mitarbeiter beschäftigt und jährlich zirka 950.000 Tonnen Stahl aus Schrott produziert, bildet derzeit 40 Lehrlinge aus. In den letzten vier Jahren ist die Zahl der Azubis kontinuierlich gestiegen. „Wir sind stets auf der Suche, nach gutem Nachwuchs mit technischem Verständnis, handwerklichem

Geschick und hoher Belastbarkeit“, erklärt Werksleiter Frank Jürgen Schaefer. „Das Motto von Feralpi heißt „Produzieren und Wachsen mit Respekt vor Mensch und Umwelt“ – Aus- und Weiterbildung sind für uns dazu wichtige Bausteine“, so der Manager weiter. Für eine erfolgsorientierte Partnerschaft von Anfang an. Das sichere auch die Zukunft des Stahlstandortes Riesa, den Feralpi in Einklang mit allen Interessengruppen weiter entwickeln wolle.

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an: Feralpi Stahl, Gröbaer Straße 3, 01591 Riesa.



Bildung & Beschäftigung **SUFW**

Berufsorientierungszentrum






Berufsfelder

Mit dem neuen Schuljahr 2011/2012 öffnet das moderne Berufsorientierungszentrum (BOZ) für Förder-, Haupt- und Realschüler sowie Gymnasiasten seine Pforten und bietet praxisbezogene Berufsorientierung und Feststellung der persönlichen Eignung.

SUFW Dresden e. V.
Am Lehmburg 52
01157 Dresden

Ansprechpartner: Herr Gries
Tel.: 0351 42272-317
www.sufw.de



Du suchst eine Lehrstelle im Baugewerbe, wir helfen dir!

Wir unterstützen dich

- bei der Suche geeigneter Firmen
- bei der Erarbeitung aktueller Bewerbungsunterlagen
- bei den Eignungstests in Theorie und Praxis

Voraussetzung für die Berufe

- körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität, Zuverlässigkeit
- gute Umgangsformen

Hochbau

- Maurer/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in


Ausbau

- Fliesen-, Platten und Mosaikleger/-in
- Trockenbaumonteur/-in
- Zimmerer/-in
- Holzbearbeiter/-in

Tief- und Straßenbau

- Straßenbauer/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in
- Hochbaufacharbeiter/-in
- Kanalbauer/-in

Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.
Am Lehmburg 52, 01157 Dresden
Ansprechpartner: Herr Hinze
Tel.: 0351 42272-251
E-Mail: bauzentrum@sufw.de



Bildung & Beschäftigung **SUFW**

Merken!

Absolutes „Don't“ sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

Die Bewerbung

WERBUNG IN EIGENER SACHE – DAS ANSCHREIBEN

Die Checkliste fürs Anschreiben

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen

- Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?

- Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?
- Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?
- Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 22. September 2011

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule – und was dann?“ sowie bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informiert und festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Muster

Anlagen

1. Deine Kontaktdaten. Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an. Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com“ wirken sehr unprofessionell!
2. Die Kontaktdaten des Betriebs. Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.
3. Eine persönliche Anrede ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren“.
4. Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.
5. Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.
6. Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.



Berufsstart perfekt...

... mit den IKK-Jugendberatern!

IKK-Bewerbertraining, Azubibörse und Berufsstarterpaket –
hol dir die Extras bei deinen IKK-Jugendberatern!

Jugendberater-Hotline 0800 455 8888 kostenfrei
E-Mail: jugendberater@ikk-classic.de

Da fühl ich mich gut.



PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE CITYAPP



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Dresden.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre
nimmt die Verwaltung der Industrie- und Handelskammer Dresden entgegen. Titel,
Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen
Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

- Industrie- und Handelskammer Dresden
- mediaprint infoverlag gmbh

Fotos:

auremar@fotolia.de, aggd@photocase.de, subwaytree@photocase.de, soulcore@
photocase.de, smile4mone@photocase.de, norberthz@photocase.de, www.photl.com

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 | D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0 | Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info | www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de | www.total-lokal.de

01127079/3. Auflage/2011

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Meißen
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln,
konstruieren und
produzieren hochwertige
technische
Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen
Know-how gehören die
Oberflächenveredelung,
wie verschiedene
Druckverfahren,
das Lackieren, verstärkt
Hydrolacke, das Lasern
im Tag- und Nachtdesign
sowie die
Baugruppenendmontage

Als Systemlieferant
bieten wir wirtschaftliche
Lösungen aus einer
Hand.

Modernste
Fertigungsverfahren und
die kreativen Leistungen
unserer Mitarbeiter
haben diesen Erfolg
ermöglicht.
Innovation und Qualität –
unsere Zukunft

Gute Ausbildung ist Zukunftssicherung

Als hoch technologisches und
expandierendes Unternehmen der
Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte,
zukunftsorientierte und vor allem
praxisbezogene Ausbildungen in den
vielseitigen und höchst interessanten
Berufen

Werkzeugmechaniker / in

Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker / in für Kunststofftechnik

Fachrichtung: Formteile

Mathematik, Physik und Chemie bilden die
Basis dieser Berufe, deshalb sind gute Noten in
diesen Fächern erforderlich.

Unsere qualifizierten, erfahrenen
Ausbilder und ein gut eingerichtetes
Ausbildungszentrum bieten beste
Voraussetzungen für eine intensive
Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne –
durch interne und externe Weiterbildungen
– einen guten beruflichen Aufstieg.

Permanente **Perspektiven** in:
Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung
neuer Kunststofftechnologien,
technischem Vertrieb und
unterschiedlichen technischen Bereichen.

Sind Sie an diesen greifbaren Chancen
interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre
kompletten Bewerbungsunterlagen an
unsere Personalabteilung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen

Köhlerstraße 26
01640 Coswig / Neusörnewitz
Telefon: 03523 5305-0
www.ditter-plastic.de

STRABAG

Begleiten Sie uns auf dem Weg zur Nr. 1 der Bauindustrie in Europa.
Werden Sie ein Teil von uns! STRABAG SE ist einer der führenden
europäischen Bautechnologiekonzerne und in über 30 Ländern mit
73.600 Mitarbeitern weltweit vertreten.

In Deutschland ist die STRABAG AG mit ihren zahlreichen Tochter- und
Beteiligungsgesellschaften in allen Segmenten und Geschäftsfeldern
des Verkehrswegebbaus engagiert und auch mit innovativen Dienstleis-
tungen am Markt erfolgreich tätig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für unsere Gruppen in Dresden, Meißen, Pirna, Bautzen und Dippoldis-
walde suchen wir Sie zum 1. August 2012 als Auszubildende/-n zum/zur

■ BAUGERÄTEFÜHRER/-IN

(Voraussetzung: guter Realschulabschluss)

■ STRASSENBAUER/-IN

(Voraussetzung: guter Haupt-/Realschulabschluss)

Für beide Berufe sollten Sie handwerkliches Geschick, technisches
Interesse und räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussage-
fähigen Bewerbungsunterlagen – möglichst über das Onlineformular.

STRABAG AG · Direktion Sachsen · Herr Joachim Grunwald
Tel. +49 351 28591-971 · Radeburger Str. 28 · 01129 Dresden
www.strabag.de

Weitere Stellenangebote
und Details finden Sie auf
www.strabag.com/karriere.

STRABAG



Tipp!

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige in der Take Off-Broschüre.

Die Bewerbung

CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENS LAUF

Die Checkliste für den Lebenslauf

Daten zu deiner Person:

Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

Deine schulische Laufbahn: Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys...: Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlas-

sen einen guten Eindruck. Dass du gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

Datum, deine Unterschrift:

Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst“. Denn spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.

„Cheese!“ – ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zu Nichte machen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.







Kontakt:
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
Heideparkstraße 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 81334-0
E-Mail: info@ba-dresden.de
Internet: www.ba-dresden.de

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST | **Freistaat SACHSEN**

Studienangebot:
Agrarmanagement
Betriebswirtschaft-Handel
Betriebswirtschaft-Industrie
Bioinformatik
Finanzwirtschaft-Bank
Finanzwirtschaft-Versicherung
Holz- und Holzwerkstofftechnik
Informationstechnik
Medieninformatik
Steuern Prüfungswesen Consulting
Wirtschaftsinformatik

In 3 Jahren zum Bachelor im dual praxisintegrierenden Studium

Jetzt informieren: www.ba-dresden.de

Dual Studieren mit der Berufsakademie (BA) in Dresden

Das duale Studium an der Berufsakademie in Dresden ist praxisintegrierend organisiert. Das heißt: die Praxisphasen beim Praxispartner (Unternehmen, Einrichtung) sind in das Studium integriert und finden im Wechsel mit den theoretisch wissenschaftlichen Studienphasen an der Staatlichen Studienakademie statt. Dadurch ist der Student gleichzeitig Mitarbeiter des Unternehmens.

In drei Jahren kann man auf diesem Weg einen bundesweit staatlich anerkannten Studienabschluss erreichen, ist dann rundum gerüstet und berufsfertig für das gewählte Berufsfeld – oder qualifiziert für berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Voraussetzung für den Zugang zum Berufsakademiestudium ist die Hochschulreife, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, die abgeschlossene Meisterprüfung oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Über eine erfolgreich bestandene Zugangsprüfung können auch Bewerber, die nicht über eine der genannten Vorbildung, aber über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen, die Berechtigung zum BA-Studium erlangen (FLEX). Darüber hinaus setzt die Zulassung zum BA-Studium einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner voraus.

Weitere Vorteile für ein Studium an der Berufsakademie:

- Studium im Wechsel von Theorie und Praxis
- Kleine Studiengruppen: intensive Betreuung
- Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- Hochschulrechtlich gleichgestellter Bachelor-Abschluss
- Hohe Akzeptanz in der Wirtschaft: Hervorragende Vermittlungs- bzw. Übernahmekancen durch den Praxispartner
- Finanzielle Unabhängigkeit durch mögliche Ausbildungsvergütung und Leistungen nach BAföG
- Praxis- und Studienaufenthalt im Ausland möglich
- Keine Studiengebühren

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ba-dresden.de <<http://www.ba-dresden.de>> und <http://www.ba-dresden.de/flex/flex.index.html>



Reinklicken und Ihre Kommune mobil erleben

www.total-lokal.de



Talent trifft Stern.

Unsere Berufsausbildung bietet Schulabgängern alle Chancen.

Bewerben Sie sich für eine Ausbildung in der Mercedes-Benz Niederlassung Dresden.
Alle Infos auf www.dresden.mercedes-benz.de

- Automobilkaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechaniker für Karosserieinstandhaltung
- Kfz-Mechatroniker



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Dresden, Fritz-Meinhardt-Straße 1, 01239 Dresden, Telefon 0351/28 22-216

Die Bewerbung



WAS SONST NOCH ÜBER DEINE BEWERBUNG ENTSCHEIDEN KANN

Freunde-Communities wie Facebook oder Schüler-VZ nutzt mittlerweile eigentlich so gut wie jeder. Vielleicht bist du ja selbst auch angemeldet und stellst fleißig Fotos oder Tagebucheinträge von dir ins Netz.

Was das mit deiner Bewerbung zu tun hat? Die meisten Personalchefs nutzen heute auch das Internet, um sich über potentielle Azubis näher zu informieren und nennen das dann „B-Profil“. Und

da macht es sich natürlich gar nicht gut, wenn du bei den Infos zu deiner Person angibst, dass Arbeiten nur was für Spießer ist oder deine Profilfotos dich beim Flatrate-Saufen in der örtlichen Bar zeigen. Deswegen solltest du vorsichtig sein, welche Informationen von dir ins Netz kommen.

Auf jeden Fall ist es ratsam, vor einer Bewerbung noch einmal das eigene Profil zu überdenken und eventuell Inhalte daraus zu löschen.

Tipp!

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf eine Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken und die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsichtig, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben ausfüllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.



**TMD
FRICTION**

Die TMD Friction Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Bremsbelägen für die Erstausrüstung der Automobil- und Bremsenindustrie. Zum Produktportfolio zählen neben Scheiben- und Trommelbremsbelägen für Pkw und Nfz auch Bremsbeläge für den Rennsport und Reibmaterialien für Industrie- und Eisenbahnanwendungen. Mit den Marken Textar, Pagid, Mintex, Don, Cobreg und Cosid versorgt TMD Friction den weltweiten Ersatzteilmarkt. TMD Friction hat vier Niederlassungen in Deutschland, vier Standorte im europäischen Ausland sowie weiter in den USA, Brasilien, Mexiko, China und Japan.

Für unseren Standort in Coswig/Sachsen suchen wir zum 01.09.2012 Auszubildende zum/zur

Industriemechaniker/-in Elektroniker/-in Betriebstechnik

Wir erwarten von Ihnen:

- Einen guten Realschulabschluss
- Gute naturwissenschaftliche Kenntnisse, speziell auf dem Gebiet Mathematik und Physik
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Selbstständige, zielorientierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

Einen guten Start ins Berufsleben mit einer hohen Ausbildungsqualität sowie einem freundlichen Betriebsklima. Weitere Informationen zur

Berufsausbildung in unserem Unternehmen finden Sie unter www.tmdfriction.com/images/stories/downloads/ausbildungtmd.pdf

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten 3 Zeugnisse).

TMD Friction GmbH
Leiter Ausbildung
Thomas Hahndorf · Tel. 03523/96403
Industriestraße 9 · 01640 Coswig
thomas.hahndorf@tmdfriction.com
www.tmdfriction.com

Ausbildung bei TMD Friction GmbH

Industriemechaniker

... sind in erster Linie Dienstleister für die Fertigung, um eine größtmögliche Verfügbarkeit aller Maschinen und Anlagen sicherzustellen. Wesentliche Aufgaben sind dabei die Instandsetzung bzw. Inbetriebnahme, die Verkettung und anschließende Qualitätskontrolle, die Beseitigung von Störquellen und Fehlern sowie die Instandhaltung der Maschinen und Anlagen.

Elektroniker – Betriebstechnik

... sind für das Funktionieren von elektronischen und elektrischen Systemen verantwortlich. Dazu gehören die Installation und Inbetriebnahme der Maschinen und Anlagen, die Identifikation und Beseitigung möglicher Störquellen. Darüber hinaus stellen sie elektrische Verbindungen her, montieren, prüfen und messen elektrische Geräte/Anlagenteile und programmieren speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS).



Ausbildungsbeginn am 03.09.2012 bei KBA in Radebeul!

Wir freuen uns über Deine Bewerbung für eine Ausbildung in den Berufen:

Mechatroniker/-in
Industriemechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Drucker/-in
Industriekaufrau/-mann

Sende Deine Unterlagen bitte an:
Koenig & Bauer AG
Bogenoffsetmaschinen
Herrn Jochen Mann
Berufsausbildung
Friedrich-List-Str. 47
01445 Radebeul
Jochen.Mann@kba.com
0351/833-2445



www.kba.com

Berufsausbildung im KBA-Werk Radebeul

Die Unternehmensgruppe Koenig & Bauer ist mit dem breitesten Produktprogramm der Branche einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt. Muttergesellschaft ist die 1817 gegründete Koenig & Bauer AG (KBA) mit den deutschen Werken in Würzburg, Frankenthal, Radebeul und Trennfeld.

Zur engeren KBA-Gruppe gehören außerdem die Maschinenfabrik KBA-Mödling AG bei Wien in Österreich, KBA Graftec in Tschechien, KBA Metalprint in Stuttgart sowie die KBA North America Inc. in Dallas, Texas. Rund 6000 Mitarbeiter sind in den Kernunternehmen der KBA-Gruppe tätig.

KBA betreibt in langer Tradition zur Sicherung des eigenen Fachkräftenachwuchses an allen Produktionsstandorten eine eigene Berufsausbildung. Der Standort Radebeul trägt dabei die Kompletverantwortung für das KBA-Bogenoffset-Programm, beginnend von der Entwicklung über die Fertigung, die Montage bis hin zum Service und Vertrieb. Der Schwerpunkt der Ausbildung in Radebeul liegt somit auf den in der Anzeige genannten Berufsbildern.

Seit dem Jahr 2000 wurde das KBA-Werk Radebeul in ununterbrochener Folge jährlich als hervorragender Ausbildungsbetrieb von der IHK Dresden ausgezeichnet. Grundlage dafür waren hervorragende Prüfungsergebnisse in allen Ausbildungsberufen.

Jochen Mann
Abteilungsleiter Berufsausbildung
KBA-Werk Radebeul





Die Bewerbung

DER KLEINE FORMULIERUNGSGUIDE



Die Betreffzeile

- **So lieber nicht:** Betreff: Bewerbung
- **Besser so:** Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zur Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“
- **Oder so:** Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben)

Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

Der Einleitungssatz

- **So lieber nicht:** Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.
- **Besser so:** Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.

Stärken

- **So lieber nicht:** Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.
- **Besser so:** Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elftem Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?

Der Abschluss

- **So lieber nicht:** Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!
- **Besser so:** Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
- **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

Deine



Stylingtipps fürs Bewerbungsgespräch

→ FREUT MICH, SIE KENNENZULERNEN! – DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen...?

X SO NICHT!



Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Micky Maus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe

Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.



Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

✓ DAS PASST!



Das Vorstellungsgespräch

→ EIN BLICK INS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

Personalchef: „Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

Thomas Muster: „Wissen Sie, ich habe den Bus verpasst, Herr...“

Personalchef: „Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

Personalchef: „Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

Thomas Muster: „Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

Personalchef: „Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

Thomas Muster: „Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

Personalchef: „Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

Thomas Muster: „Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

→ Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht

mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

→ Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

→ In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

→ Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

Personalchef: „Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

Thomas Muster: „Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“





Das Vorstellungsgespräch

Personalchef: „Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

Thomas Muster: „Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

→ Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch

ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

Personalchef: „So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

Thomas Muster: „Nein, eigentlich nicht.“

Personalchef: „Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

Thomas Muster: „Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

→ Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse.

Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

Der einfachste Job: den passenden Beruf finden

Du weißt nicht, was du werden willst, wo du dich bewerben sollst und wie das überhaupt alles läuft? Dann lass dir helfen: Über 6.000 Ausbildungsplätze jährlich und jede Menge Tipps für deine Bewerbung findest du unter www.aokplus-online.de/ausbildung

© aokplus-online.de

Tipp!

Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Test's unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Divise: Nerven bewahren!

Das Vorstellungsgespräch

KEINE PANIK

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Die Vorstellungsgespräch-Checkliste:
Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten...

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen/Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil?/Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne/gar nicht und warum?



Schönen Tag mit DREWAG.

Tag der offenen Tür

DREWAG Ausbildungszentrum, 17. September 2011, 10–14 Uhr

Nutzt Eure Chance und informiert Euch zu attraktiven Berufen mit Zukunft.

Gewerbliche Berufsausbildung

- Mechatroniker/-in
- Anlagenmechaniker/-in Instandhaltung
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Kaufmännische Berufsausbildung

- Industriekauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Bachelor of Arts
(Fachrichtung Betriebswirtschaft – Industrie) (BA)

DREWAG Ausbildungszentrum Reick
Liebstädter Straße 1, 01277 Dresden

Weitere Infos unter www.drewag.de



GRATIS Bewerbungsfotos
Anmeldung u. Infos:
(0351) 8604828.

Alles da, Alles nah, Alles klar.

DREWAG

Wir brauchen deine Energie!

Was ein Gärtner, Bäcker oder Koch macht, kann man sich ohne Weiteres vorstellen. Aber wie sieht es zum Beispiel mit einem Elektroniker für Betriebstechnik aus? Oliver Nicko, Auszubildender des 1. Lehrjahres, erklärt, warum er sich gerade für diesen Beruf entschieden hat:

Zum Messeauftritt der DREWAG auf der Karriere Start habe ich mich über die verschiedenen Ausbildungsberufe informiert. Jeder, der handwerklich begabt ist und ein gutes elektrisches Grundverständnis besitzt, sollte nicht zögern, sich bei der DREWAG als Elektroniker für Betriebstechnik zu bewerben. Nur drei Monate lagen bei mir zwischen Bewerbung und Vertragsunterzeichnung. Die Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik bei der DREWAG läuft im dualen System und dauert dreieinhalb Jahre. Nach zwei Wochen Praxis im Unternehmen folgt eine Woche Schule im Berufsschulzentrum für Elektrotechnik am Strehleener Platz. In meinem ersten Lehrjahr habe ich jetzt schon gelernt, wie man Metalle bearbeitet, elektrische Maschinen betreibt und Kabel verlegt. Außerdem kenne ich mich mit den elektronischen Grundlagen und in der Löttechnik aus. Zurzeit absolviere ich gerade einen Freileitungslehrgang – deshalb muss ich jetzt wieder zurück auf den Freileitungsmast – denn mit einer soliden Ausbildung bei der DREWAG kommt man hoch hinaus!

INTERNETADRESSEN – SURF MAL VORBEI

Rund um die Berufswahl

- www.planet-beruf.de
Internetplattform der Bundesagentur für Arbeit rund um das Thema Ausbildung
- www.berufenet.arbeitsagentur.de
Portal der Bundesagentur für Arbeit mit detaillierten Ausbildungs-Beschreibungen
- www.dihk.de
Aktuelles und Informationen der Industrie- und Handelskammern
- www.br-online.de/br-alpha/ich-machs
Informationsseite des Bayerischen Fernsehens mit Videoclips zu verschiedenen Ausbildungen
- www.azubi-magazin.com
Magazin für Schulabgänger und Berufsanfänger
- www.beroobi.de
Ein Portal mit Berufsbildern und vielen Erfahrungsberichten
- www.berufsbildungsmesse.de
Infos zu regionalen Ausbildungsmessen, bei denen du dich über Berufe informieren kannst.
- www.jugend-und-ausbildung.de
Berufsbilder und viele Infos zum Thema Bewerbung und Ausbildung

- www.teamhandwerk.de
Infos zu den handwerklichen Ausbildungen, „Jobfinder“ und vieles mehr

Rund um das Ausbildungsangebot

- www.praktikum.de
Große Praktikabörse
- www.unicum.de
Praktika-, Nebenjob- und Ausbildungs Börse
- www.praktikumsberichte.de
Tipps zum Praktikum, umfangreiche Praktikantenberichte
- www.schule-beruf.de
Infos rund um Ausbildung und Berufswahl
- www.handwerksberufe.de
Handwerkliche Berufe von A- Z

Rund um die Bewerbung

- www.bewerbung-tipps.com
Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

- www.planet-beruf.de
Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

- www.aubi-plus.de
Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung

- www.ausbildungsstelle.com
Ausbildungsstelle.com – Ausbildungsportal mit Stellenbörse.

- www.azubi-online.com/
azubi online - Portal des zeitplanverlags. Stellenbörse und Berufsbeschreibungen, Selbstcheck

- www.ihk-lehrstellenboerse.de
Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

- www.handwerkskammer.de
Lehrstellenbörsen für Berufe im Handwerk

- www.wdr-lehrstellenaktion.de/radio/lehrstellen/
Reportagen über Ausbildungsberufe.





ZUKUNFT FÄNGT BEI LIDL AN!

Duales Bachelor-Studium und Ausbildung bei Lidl



Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Duale Bachelor-Studium – damit Sie bei uns richtig durchstarten können, begleiten wir Sie von Anfang an. Denn bei Lidl übernehmen Sie schnell Verantwortung. Und wir bieten eine Menge: Spannende Aufgaben, tolle Perspektiven, eine attraktive Vergütung und ein angenehmes Arbeitsklima. Starten Sie jetzt mit einem verlässlichen Partner in Ihre Zukunft. Es lohnt sich.

Duales Studium: **1. Jahr 1.000€, 2. Jahr 1.200€, 3. Jahr 1.600€**
Ausbildung Vertrieb: **1. Jahr 725€, 2. Jahr 825€, 3. Jahr 1.000€**

Mehr Informationen: www.karriere-bei-lidl.de

Duales Studium mit Lidl als Studienpartner:

- Handel
- Warenwirtschaft und Logistik

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- Verkäufer (w/m)
- Kaufmann (w/m) im Einzelhandel

Bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Referenznummer bei:

Lidl Personaldienstleistung GmbH & Co. KG
Abteilung Recruiting · Ref.-Nr. 29850105430
Rötelstraße 30 · 74172 Neckarsulm
bewerbung@lidl.de

Wir führen das Bewerbungsverfahren im Auftrag unserer Regionalgesellschaften sowie der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG durch und leiten Ihre Bewerbung an die für Sie zuständige Regionalgesellschaft bzw. Fachabteilung weiter.

Gehälter: Stand Dezember 2010



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Bist du -Klasse?



Wenn's um Ausbildung geht – Sparkasse

Ausbildung

zum/zur Bankkaufmann/-frau
zum Bachelor of Science/Studienrichtung Bankwirtschaft

Die Sparkassen sind Marktführer in ihrer Region. Das Verhältnis zu unseren Kunden ist von Vertrauen, Kompetenz und Nähe geprägt. Denn wir beraten sie ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen und stehen ihnen als Partner vor Ort zur Seite. Um diesen kundenorientierten Service heute und in Zukunft leisten zu können, suchen wir junge Menschen, die kontaktfreudig sind und Spaß am Umgang mit Menschen haben. Die Sparkasse bietet eine erstklassige Ausbildung.

Wir suchen:

- motivierte, kontaktfreudige Mitarbeiter, die Spaß im Umgang mit Menschen haben
- junge Mitarbeiter mit großem Interesse am Bankwesen
- engagierte Mitarbeiter mit hoher Lernbereitschaft und Flexibilität
- teamfähige Mitarbeiter mit einem sehr guten bis guten Schulabschluss

Wir bieten:

- praxisnahe und interessante Aufgaben in der Kundenberatung und -betreuung
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- umfangreiche Schulungen durch interne Kurse sowie Verhaltens- und Verkaufstrainings
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- Vermögenswirksame Leistungen (VL)

Wir suchen dich. Bewirb dich jetzt unter:

www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de
www.sparkasse-oberlausitz-niederschlesien.de
www.ksk-bautzen.de
www.sparkasse-meissen.de